



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

110 (23.4.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-74739

beneral-Wanzemer

Telegramm : Abreffet "Journal Mannheim." In ber Boftlifte einaetragen unter Rr. 2802.

Appunement: 60 Big. monatlic, Bringerichn 10 Big. monatlic, burd bie Boft beg. incl. Poftaulfolag IR. 2,80 pre Quartal. Enferate:

Die Solonel-Beile 20 Bfg. Gingel-Rummern S Big. Doppel-Rummern 5 Big

ber Ctabt Mannheim und Hungebung.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fleben Dal. Gelefenffe und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgegend. E 6, 2

E 6. 2

Berantwortlich! fie ben politischen n. allg. Theil ! Ernft Otto Dopp. für ben lofalen und prou. Theil! Ernft Müller. fir ben Intertatentheil: fir ben Intertatentheil: frat Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. &. Saas fchen Buchbenderei,
(Erfte Mannheinter Toppograph.
Unftalt.)

(Das "Mannheimer Jaurnal", tft Eigenthum bes katholischen Bürgerhofpitals.) jamntlich in Nannheim.

Mr. 110.

Samstag, 23. April 1898

(Telephon-Mr. 218.)

Elfaß:Lothringen.

Bon einer Babibemegung aus Unlag ber bevorftebenben Erneuerung bes Reichstages ift in Elfag. Lothringen noch menig au bemerten, nur eine größere Angahl von Abgeordneten bat bereits erflatt, fein Manbat mehr angunehmen, fo zwei geiftliche Burbentrager, ber ftreitbare Gimonis Rappolbsmeiler und ber ibm politifc nabeftebenbe, aber ungleich vornehmere Guerber-Bebmeiler, ferner ber fleritale Laie Spied-Schlettflabt, fomie leiber auch ber Unterftagiefefreiar Born v. Bulach, ber ben Babifreis Erftein-Molsbeim vertritt; auch Charton.Debenhofen, ber taum einmal in Berlin fichtbar mar, foll reichstage: mibe fein; enblich wird auch Bebel fich um bas Stragburger Manbat nicht mehr bewerben. Das ift fast bie Salfte ber Elfag Lothringifden Reichsboten. Gin paar neue Ramen von Ranbibaten find amar genannt worben, barunter ber fleritale, aber nicht beutschfeinbliche Rechtsanwalt Bonbericher in Stragburg als Erfat fur Spies; ein irgendwie lebhafterer Betrieb ber Bablvorbereitung bat aber noch nirgenbs eingejest.

Die Elfag: Lothringer haben es fich bei fruberen Bablen pitt gu menig flar gemacht, bag uber ihre wirthicaftlichen Intereffen im Reichstag entichieben wirb. "Dort binten in Berlin", fo fagten fie fich, "ba wird bie beutiche Politit gemacht, bei ber mir boch nicht viel mitgureben haben und bei ber unfere Sanbvoll von Abgeordreten jebenfalls nicht ben Musichlag gibr." Rur fo tann man es verfteben, bag fie, bie fauft ein offenes Auge fur bie Beburfniffe bes offentlichen Lebens befunden und fich ihr fleines Staatsmefen recht mobn. Ich und pratifch eingerichtet haben, fich ben Lurus einer unflaren, burch feichte Schlagworte genahrten Gefühlspolitit leifteten und, theils um die Regierung gu argern, theils um auf billige Beife ein wenig mit Frankreich gu tofettiren, vielfach Bertreter ber unfruchtbarften Berneinung in ben Reichstag entfanbten ober vielmehr nicht entfandten, benn biefe Danner bes fdmargen und bes rothen Proteftes maren nie ba, anger wenn es galt, gegen bie Soutgefebe gur Abmebr lanbesfeinblicher Umtriebe ju bemonftriren ober bei einer enticheibenben Abftimmung über nationale Rraftentfaltung gemeinfam mit Belfen, Bolen, Danen und Cogialbemofraten ihr Rein in bie 2Baaghale gu werfen. Rur ber Begirt bes UntersElfag, in bem bas Deutschibum unlaugbar bie meiften Fortidritte aufweift, hat icon feit einer Reihe von Bablen eine rubmliche Musnabme gemocht; er icidie ben Bringen Meranber von Sobene loge, bie Roniervativen Born von Bulad und Dr. Soffel, fowie ben gemäßigt Liberolen Dr. Boftetter nach Berlin und wenn in ber Lanbeshauptftabt biesmal nur einige Ginigkeit unter ben Orbnungsparteien berricht, bann wirb es auch ge-Imgen, bem unbedeutenben Sogialdemofraten, ber ale Erfap-Bebel auftritt, jum Durchlall ju verbelfen.

Es mare thoricht, wie es manchmal von übereifrigen Mitbentichen geichieht, ju verlangen, bag bie Gliaffer und Lothringer to ternbeutich empfinden und benten follen, wie die Branben burger ober bie Babener; aber mas man von ihnen verlangen tann, bas ift, bag fie fic als Glieber ber großen Bollsgeme nfort fublen, mit beren Wohl und Webe ihr Beidid unauflos. lich verbunden ift. Much in ben Bogefenthalern bes Ober Gilag und in ber Dofelnieberung Cothringens muß fich bie Ginficht Bahn brechen, daß es nicht gut ift, weiter im Schmollwinkel gu fleben, fonbern bag es im eigenften Intereffe ber reichislanbifden Bevollerung liegt, mitzuarbeiten an ben großen Mufgaben bes Reiches, bie in ber nachiten Geffton bes Reichstages Diel mehr wirthichaftliche als politifche fein merben. Es handelt fich um bie Borbereitung ber neuen Sandelsvertrage, es gilt ben Schut und ben Lobn fur ehrliche Arbeit in ber Inbuftite und in ber Banbwirthichaft, bie Erhaltung eines fraftigen Mittelftanbes in Stadt und Land, wie wir ibn beutzutage gottlob noch befigen, ber aber freilich gefahrbet ift.

Da muffen nun por allem die Sozialbemofraten aus bem Belbe geichlagen werben und in ben Babifreifen, welche burch fle bebrobt finb, bie burgerlichen Parteien fich einigen; es muß mit ber Bolitit ber Berneinung gebrochen merben, bie ber Malle ber Babler gar nicht nom Bergen tommt. Der Bauern. ftanb ift beutich nach feiner Abstammung und beutich nach feiner Gefinnung; er gibt in 11 von 15 Rreifen ben Muslolog. Wenn er meis, mas er mill, tonnen jene Stadt. bemobner, bie bei allem, was fie thun, fich fragen, ob es auch ihren Bettern ober Coufinen in Baris ober Rancy gefällt, gar nicht auffommen. Auch bie toniefftonellen Intereffen muffen gurndtreten. Die Bermaltung bes Landes wird auf biefem Webiet fo unparteifich geleitet, bag fich meber Ratholiten noch Brotestanten über Burudiepung beflagen fonnen. Enblich "Uffen Ranbibaten aufgeftellt merben, bie als erfahrene Lanb. wirthe ober als geschaftstunbige Gewerbetreibenbe mit weitem Blid felbit im prattifden Leben fteben und bas Bertrauen ber emerbathatigen Etemente ibres Bablfreifes geniegen. Muf biefe Beife werben fich bie Babler ben Ginflug im Reicharage fichern, ter bem ganbe nach feiner bochentwickelten Inbuftrie und nach ber Bebeutung feiner Getreibeproduftion, feines Weinbaues unb finer Biebgucht gufommt,

hoffen wir, daß bie Sammlung ber befonnenen Ciemente gelingt und nicht burch volleverführenbe Agitationen, benen bie Menge fruber vielfach nur gu millig Gebor gefdentt bat, wieber vereitelt wirb.

Deutsches Reich.

Bom babifchen Sanbtag.

Die Kommission ber Ersten Rammer für Eisenbahnen und Straßen bat den Geseigentwurf betr, die Fortsehung der Nebenbahn Bruchsal-Obenbeim nach Silsbach augenommen. — Die badischen Gerichtsvollzieher haben eine Petition an den Landtag gerichtet um Berbesserung ihrer Einkommenverhältnisse auch in Rackicht auf Krantheitssälle und sonnige Dienstunterbrechungen. Die Petitionskommission der Ersten Kammer gelangt zu dem Antrag, "die Petitions-fommission der Ersten Kammer gelangt zu dem Antrag, "die Petitions-der Broüd. Regierung empsehlend zu überweisen." — Die Petitions-fommission der Zweiten Kammer dat die Petition der sichtlichen Baldhüter in Freiburg und heidelberg, sowie der Wegwarte in Baden-Baden um Ermöglichung der Aufnahme in das ftäbtische Beamtenstatt der Regierung in dem Sinne empsehlend überwiesen.

Rationalliberaler Delegirtentag.

Die Borbereitungen fur ben Allgemeinen Delegirtentag ber nationalliberalen Bartet, ber auf Gonne tag, ben 1. Dai nach Berlin einberufen ift, laffen icon jest ertennen, wie febr bie Bebeutung biefer Tagung ertannt mirb. Rach ben bisher eingegangenen Relbungen gu urtheilen, wird fte poransfichtlich einen noch ftarteren Befuch aufweifen, als bie lette, Die Oftober por einem Jahre ftatifanb. Die Borgange ber letten Bochen, bie feit Beröffentlichung ber befannten Deflaration ber Barteifuhrung gur Bolitit ber Samm' lung verfloffen find, laffen es auch nothwendig ericheinen, bag bie Tagung gablreich beschicht wirb, um fur bie Befchloffenbeit ber Bartet, Die noch furglich burch bie bekannte Deflaration jur Bolitit ber Sammlung wirfiam Musbrud gefunden, nochmale Beugnig ablegen und ben feften Entidlug befunden, Die alten Grundfage ber Bartei mit allem Rachbrud bei ben Bablen jur Geltung gu bringen. Was bie Tagesorbnung anlangt, fo ift befannt, bag eine Uniprache bes Beren v. Bennigien bie Berathungen einleiten wirb. Die Sauptaufgabe bes Barteitage wird bie Berathung und enbgultige Teftftellung bes Bahlprogramms fein, und bie Berathung bagu gestellter Untrage. Der Entwurf bes Bablprogramms wird pom Centralporftand am 30. April porbereitet und ben Delegirten rechtzeitig gugeftellt

Den Friebensfreunden in's Album.

In eihischer Begiebung tragt ber fpanifch-ameritanische Ronflitt, fo fagen bie "De. R. R." febr richtig, zweifefellos jur Beilung bes verhangnigvollen, verweichlichenben Babne? ber europaifchen Friebensphantaften bei, welche ba meinen, bie Rationen und Raffen tonnten ohne Rrieg auf ber Erbe nebeneinander haufen. Roch mehr aber geiftort er bie fogialiftifche Doftrin, bie ba lebrt, ber Rrieg fei bie natürliche Frucht bes bonaftiiden Bringips, "ein freies, republifanifches Bolt" führe teine Rriege. Die Gefchichte ber letten Jahrgebnte unferes Gatulums beweift aber, bag nur eine ftarte Monarchie ein mabrer Dort bes Friedens fein tann und bag ichmachliche Dynaftien und Republiten gerabe bie gefahrlichen herbftatten bilben, an benen bie Fadel des Rrieges fich entgunbet.

England und bie Bereinigten Staaten.

England, beffen ichwungvollen Baffenhanbel 1870/71 nad Frantreich mir leiber nicht verhindern tonnten, beunruhigt fich jest über bie Thatfache, bag meber Spanien noch Dorb. amerita bem Barifer Bertrag von 1856 beigetreten finb. Babrend es von Seiten bes jur Gee im Bergleich ju Groß. britannien ohnmachtigen Spaniens teine Schwierigfeiten und Rachibeile fur feinen Sandel infolge von Durdfuchung feiner Sanbelsichiffe nach Rriegstontrebanbe fürchtet, ift ber Gedante an Amerita's Recht gu foldem Thun ihm recht peinlich, mogu pielleicht bie Erinnerung an bie Strafe von 15 Millionen Dollars beiträgt, bie England 1872 infolge feiner vielfachen Beriehungen ber Reutralitat mabrent bes Segeffionsfrieges jahlen mußte. Augerbem ift England in letter Beit bemubt, feinen Unlag gu Differengen mit Rorbamerita gu geben, wogu bie Erfenntnig ber Bichtigfeit Rorbameritas in ber Berforgung Englands mit Lebensmitteln, fowie Englands Stellung anderen europaifden Grogmachten gegenüber genugend Beranlaffung gibt, ja, man muntelt von einigen Begiebungen, fogar von einer Alliang beiber Bolter. Dieje neue Combination fann nicht ohne Beiorgniß betrachtet werben.

Sofnachrichten und Berfonliches. Der Raifer ift gestern nachmittag nach Dreeben abgereift. Der Raifer bat an ben Generalfeldmarfchall Grafen Blumenthal geftern folgendes Sandichreiben erlaffen: marichall! Nachbem burch meine Orbre vom 28. Marg und 21. April Jhre äußeren Dienstverhältnisse anderweit geordnet find, nehme ich an dem heutigen Tage, an dem Ihnen vor nunmehr 84 Jahren mein im Gott rubender Großvater für Ihre bervorragenden Berdienste während des Feldzuges von 1864 den Orden Pour le merite verlied, gern Gelegenheit, erneut meiner Freude warmen und herzlichen Ausdruck zu geden, daß mit Ihrem Kücktritt von der Stellung als Armeerinpettor in den Beziehungen zu mir und meiner Armee eine Anderung nicht eingekreten ift. Ich und meiner Armee eine Menderung nicht eingekreten ift. Ich und meine Armee Steuning Armee eine Aenberung nicht eingetreten ift. Ich und meine Armee find ftolz darauf, Sie auch weiterhin als leuchtenbes Borbild aller Soldatentugenden zu befihen. Um Ihnen auch ein auberes Zeichen meiner fortbauernben Dantbarfeit und meines Bohlwollens gu geben, I bag er einen Wegenstand angeregt hat, ber ber Unregung burchand

verleibe ich Ihnen hiermit Die Brillanten gum Orden Ponr le merite. 3hr mobigeneigter Ronig Bilbelm I. R. Somburg v. b. D. 22, April 1898'

22. April 1898".

Bring Heinrich von Proußen begab sich gestern nach Wulung, besichtigte bort die nach beutschem Muster einezerzirten Eingeborenentruppen, sah einer Geschissteng zu und wohnte sodann der Besichtigung der Shanghaier Freiwilligen bei.
König Albert von Sachsen seiert heute seinen 70. Geburtstag und bezeht sein Wishriges Begierungsjubiläum. Gestern empfing der König die Ständelammern. Dabei theilte Oberbürgerdürgermeister Dr. Georgi-Leipzig in einer Ausprache mit, daß die Ständelammern beschlossen hatten, dem Landesberrn 8000 000 M. zu Baus und Ausstattungszwecken für das fönigliche Schloss und hosgedände zur Bersägung zu kellen. Der König betonte in seiner Antwort, wenn er auf eine Zbjährige, glückliche und zufriedene Regierungszeit zurücklichen dürze, so sei das im Wesentlichen ein Berötenst der Kammern, die alle Rahmahmen der Regierung ohne lleinliche Parteirücksten unterhähren. — Die Ausschwähnung der Stadt liche Parteiricifichten unterftühren. Die Aussichmuchung ber Stadt Dresben ift vollendet. Ueberall find Jahren und Kranze angebracht und Borbereitungen zur Belenchtung getroffen. Große Menschenmengen dewegen fich in den Stragen; zahlreiche Fremde find anweierd. Geftern ichen trasen verschiedene fürstliche Bersonen ein, Mittage Pringregent Buitpold von Banern mit Gefolge, ben ber Abnig, die Prinzen, die Staatsminister, die Generalität und Stadsofstiere und die Spingen der Behörden empfingen. Der Peiogregent
und der König sahren nach dem Schloß, vom Publiffum lebhast der grüßt. In Vertretung des Größherzogs von Baden ist der Erdgrößerzog erschienen, auch der Aronpring von Schweden ist anwosend. Die Stadt gab schon am Donnerstag Abend ein großes
zest, an dem 1600 Personen theilnahmen.

Rurze Radrichten.

Die Ungewißheit über ben Eig, an welchem bie Bablen jum Deutiden Reichstage ftatifinden follen, icheint endlich befeitigt : uns wird ber 16. Juni ale ber fur bie Sauptwahlen feftgefeste Termin begrichnet. Dan glaubt alls gemein, bag ber Reichstag fein Benfum bis Mitte Dai aufgearbeitet haben wirb, fo bag ein woller Monat fur bie allgemeine Babbemegung gur Berfügung bleiben murbe.

In preugifden Abgeordnetentreifen hofft man, bağ ber Going bes Lanbtages eima gegen ben 21. Dai

fich wird ermöglichen laffen.

Der Darr'iche Bafferrabrteffel bat fic bei ben Brobefahrten bes Pangerichiffes "Baben" fo gfangenb bemahrt, bag auch ber neue große Bangerfreuger "Fürft Bismard" mit Durrt'iden Reffeln verfeben merben foll.

Die von ber hamburg. Amerita . Linie vertauften Schnellbampfer "Columbia" und "Rormannia" fteben fcon feit Sabredfrift nicht mehr in ber Litte ber Silfefreuger. Somit bat ber Bertauf Diefer beiben Schiffe nichts Befremb: liches, und eine Buftimmung ber Marine-Bermaltung mar baut nicht erforberlich.

Die Dresbener Jubelfeier mirb ble Monarchen Deutschlands und Defterreich-Ungarns gufammenführen. Deit Rudficht auf bie Weltlage wird fich wohl auch Anlag ju politifden Musiprachen bieten. Much ber Minifter bes Meugern, Graf Goludowsti, wird mabrend bes Aufenthalte feines Souverans in Dregben anmefenb fein, ebenfo ber beutiche Reichis famler.

Bmifden ben Grogmachten ichweben jeht bip: tomatifche Berhandlungen, Die barauf abgielen, mabrend bes jegigen fpanifchameritanifden Rrieges ben Goup ber neutralen Blagge auf Gee nachbrudlich ju fichern.

Die oberften Bermaltungsbeamten in Deutich Gabmeftafrita und Togo follen nach einer faiferlichen CabinetBorbre fortan ben Titel "Raiferlicher Bou-

verneur" führen. Die englische Regierung macht im Sinblid auf bie bevorstebenbe Inbenitnahme Weihaimeis ber beutiden Regierung bie Mittheilung, bag fie nicht willens fet, bie Rechte und Intereffen Deutschlands in ber Browing Schantung gu fcabigen ober in Frage ju ftellen, ober Deutschland in fenen Provingen Schwierigkeiten gu bereiten, befonbere bag fie nicht beabfichtige von Weihaimai ober bem gugeborigen Gebiete Gifenbahnen nach bem Innern Schantungs angulegen.

Die Anfragen und Anmelbungen, welche Unternehmungen aller Mrt, die fur unfere oftafiatifden Befigungen geplant finb, betreffen, mehren fich immer fort. Wenn auch Manches barunter ift, mas nicht ernftbaft genommen merben tann, fo muß bod im Mugemeinen anertannt werben, bag fic viel ernfter Gifer und recht beachtenswerthes Berfianbnig fur zwedentsprechenbe Musungung ber beutschen Ermerbungen in China babei fund gibt. Bir horen, bag Berbanbinngen aber Brojefte biefer Art nach mander Richtung gur Beit bereits im Gange find.

Badifcher Landtag.

78. Sigung ber Zweiten Rammer,

" Rarlornhe, 22, April.

Das Saus tritt in die Spezialberathung bes Unterrichtsbube Abg. Fifder II (Cir.) bantt namens ber Stadt Freiburg für Die Sturforge fur Die bortige Universitat und tritt fur einen Reubau

für bas mineralogifchegeologische Inftitut ein. Staatsminifter Dr. Rott ift bem Borrebner aufrichtig bantbar,

murbig ift. Die Berhaltniffe bes Inftimits feien fomobl fur bie mehr, ba auch bas neue gach ber Geographie bort bat untergebracht werden muffen. Es werde fich empfehten, ein neues Juftitut aus Staatsmitteln ju errichten, ba bies billiger fei, als wenn ber Staat bem Univerfitatsgrundstoff & Projent Binfen vergute, Schon zweis mal fei die Sache ins Staatsministerium gefommen, dort aber ge-Schritert, nicht am bofen Billen bes Finnngminiftere, fonbern an ber Finanglage. Much wenn man ein neues Rollegienhaus baue, werbe man aus technischen Blidfichten ein eigenes fleines Webaude für bas Institut branchen und er hoffe, daß es gelinge, noch zu diefem Budget einen Rachtrag von 50000 Mart als Anfangerate einzubeingen, sobaß man dann auf dem nächften Landtag das Justitut zu Ende führen könnte. Damit mare auch für die Geographie und Mathe-Db bie ethnographische Sammlung bort noch untergebracht merben tonne, fei noch nicht abgefchloffen

Abg. Dr. De im burger (Rem.) wünscht, es mochten in bie technische Dochichule Rarieruhe nicht Studirende mit allm geringer Borbildung aufgenommen werben. — gur bie Sochichule Seibelberg merben 8, fur Freiburg 2 außerorbentliche Profefforenftellen bewilligt, Gben fo merben alle angeforberten Summen fitt Detbauten an ben brei hochschulen gutgebeißen. Das Stiftungsoers mögen in Feelburg ift bisher in einer gewissen. Das Stiftungsoers mögen in Feelburg ift bisher in einer gewissen, biese het zu ben Aussgaben für die Dochschule berangezogen worden; diese her gleiche Betrag aus Stantsmitteln geleistet werden, — Das neue Bibliothels gebäude in Freiburg soll thunlichst auf einen Gesammtauswand von Ton voo Mart beschänkt werden.

Mbg. Delible hat gegen Diefen Bau im englifch-gothifden Stil und gegen die hoben Koften eine Bleibe von technischen Einwendungen, die er auch heute vorträgt. Für heibelberg dosst man zum Zwei der Errichtung eines Bibliothelgebandes das Museumsgedande auf dem Universitätsplat erwerden zu tonnen, woder dann auch für fünftige neue Behrste Fürlorge getrossen werden kann, so das weinstige neue Behrste für absehare Zeit der Beuban eines Universitätschaften wirdt in Strage fannet.

fttategebandes nicht in Frage tommt.
Bon Claateminifter Dr. Do t't wird unter Juftimmung bes Saufes ber Gesichtspunkt festgehalten, bag bei folden ftaatlichen Banten nicht die table Zwechnäßigfeit allein maßgebend fein darf, fonbern bas auch auf architettonifche Schönheit geachtet werden muß Gelegentlich murbe auch auf die fehr hoben Roften bes Universitäts Bibliothelgebandes in Strafburg und auf Die nachfolgende Strittl

Bon ben Abgg. Saud und Genoffen wird ein Antrag einge-bracht (angefichts bes Entgegentommens bes Minifters), den Beitrag für beffere Ginrichtung ber Ohren-, Rafen- und Rachentlinit in Freiburg von 5 auf 10000 ER. ju erhöhen.

Abg, Frant (lib.) fpricht bagegen. Rach langeren Debatten wird ber Untrag Band angenommen. (Mbg. Laud fpaziert grabitatifc burch ben Caal und fcuttelt bem Frant gerührt bie Sand. Große Beiterfeit.)

Mbg. Fiefer (lib.) erfullt eine Pflicht ber Dantbarfeit, inbem er auf die reichen Gaben gur Ausschmudung bes Rarieruber Anlabaues hinweift, bie gufammen ben Betrag bon 75,000 off erreichen. Un ber Spige ber eblen Spenber, beren Ramen er mitthilt, fteben, wie nicht anders gu erwarten, 33. AR. S.S. ber Grofibergog und bie Grofi bergogin. Mit biefer Spende beginne auch bei und eine lebung, bi in Amerita fcon in großartiger Weife gu finden fel. Der Geh. Engler habe ibm mitgetheilt, bag feinem Rollegen in Rew Port Millionen Dollars für ein Chemitum bafelbft gur Berfügung geftellt wurden. Unfere technischen Sochichulen ftunben ben naturwiffenichaft. licen Fafuliaten in teiner Weife nach, übertreffen fie fogar in mander Begiebung an wiffenfchaftlicher und wirihichafilicher Bebeu inng. Gefreut habe er fich fiber bie Bewilligung eines neuen demifchen Inftituts, bas unter feinen gang hervorragenben Lehrfraften bie höchste Bebeutung erhalten habe. Rebner außert fich bes Maberen fiber die Unguffinglichfeit und Ungwedmäßigfeit bes Gebaubes ber Tedmifchen Dochichale und fpricht fich gegen die Unterbringung von Sammlungen in bemfelben aus.

Sammtliche Forberungen werben genehmigt. Geitens bes Finangminifteriums ift ein Gefebentwurf beir, Die einftweilige Forberhebung ber Steuern im Mal eingelaufen, besgleichen ein umfangreicher Gesepentiourf beir, die Besteuerung bes Liegen-schaftsvertebes. Darnach wird besteuert der Erwerd von Liegenschafts-einenitum burch entgeltliche Rechtsgeschäfte und durch Juschlag bei Zwamzsversteungen. Die Besteuerung dei Liegenschaftverwerd burch Gebichaft bleibt einer befonderen Borlage vorbehalten.

Der lebtere Gefegentwurf geht auf Borichlag bes Mbg. Giefer on bie Buftistommiffion. Rorgen: ERittelfchulen

Aus Stadt und Land. * Mannbrim, 28. April 1808.

Die Desinsettion der Zukunft.

Fruber bestand die Deginfeltion nur in Raucherungen, ober fie gefchab burch faulnigwidrige Mittel, woburch wohl ber Geruch verandent ober entfernt wurde, aber begiglich ber Urfachen ber Unftedunglitoffe ber Bagillen ober ihrer Dauerfporen nichts geanbert wurde, Auch die fibrigen Dedinfeltionsmittel, wie Rarbol, Gifenviteibl und manganfaures Rali, vermogen nur bei tagelangem birettem Ginmirten bie Dauerfporen ber Bagillen gu vernichten. Mur Sublimat hilft icon in turger Beit in einer Berdunung von I gu 1000, aber auch eine folche Berdumung ift noch ein febr gefährlichen, unbeimliches Gift. Con ben gafformigen Desinfeltionsmitteln bilbete

noch bie fdmefelige Caure bas befte, aber auch fein ficheres Mittel. Um fichersten half immer noch vieles Waschen, Barften und langes Baften.

Aufangs ber 1880er Jahre murbe nun won Roch und feinen Schulern bie Birlfamteit ber bis ju 140 Genb überhigten guft und etwas fpater Die gleiche Birfung bes nur auf 100 Geifind erhigten Bafferdampfes entbedt. Der Bafferbampf ift in Bezug auf bie Bernhaltung fcablicher Ginfluffe auf bie Gegenftanbe ein Fortichritt im Bergleich jur aberhipten Buft, aber er ift beute immer noch verberblich genug fur alle Arten Sausrath, Mobel, Leber, Seibe, Belge, und wurden beshalb biefe Gegenstande als nicht bagu verwendbar ausgeschieben. Wollene Rleiber geben ein Drittel bis jur Balfte ein und find infolgebeffen oft nicht mehr tragbar. Bollene Deden werben in einer Deginfeltion alt und gran, Leinwand, in der nicht jeber gleden auf bas Sorgfamfte ausgewaschen ift, wird auf immer verdorben. Much Roganarmatragen, für beren Große ja Die Desinfeltionsmagen und Desinfeltionefdrante eingerichtet find, verlieren ibre Glaftigitat und find nach Smaligem Bebrauch nur noch gang brüchigen, hadfelartigen Inhalte. Gut ift ber Wafferbampf nur noch gur Reinigung von Gebern, fowie gur Bertifgung von Ungeziefer, befonbers von Wangen. Anfangs murben in großem Guthufiasmus für die Entbedung mabre Desinfektionspalafte gebaut, besonders in Berlin, und von ba aus allen anberen Stabten allmablich von Umtewegen aufgenöthigt. Richt am wenigften murbe bei uns in Baben bafür gefdmarmt, wo im Berbft 1807 in Rarigruße in ber bygienischen Berjammlung, in ber boch bie Birtfamteit bes Formalins und bes Trillat'schen Apparates schon befannt war, unfere Regierungearzte jeber Commerfrifde in unferem ichonen Babner ganbe einen folden toftfpieligen und Mues ruinirenden Deginfettions apparat aufzwingen wollten.

Das große Bublifum but fich niegenba fur biefes Berfahren ermarmt und murden besthalb bie amulich befohlenen Deginfeltiones anftalten immer einfacher und billiger bergeftellt,

Dier in Mannheim find zwei folde Desinfeltionsapparate aufgeftellt, einer im Allgemeinen Rrantenhanfe fcon feit ca. 10 Jahren, welcher fest nur noch jur Febernreinigung, jur Bertilgung von Ungeziefer und als Trodenfdrant nach erfolgter Formalindeninfettion Bermenbung finbet, Dieje Formalindebinfeltion geschieht burch Tran tung von Matrager und Rieibern mit 20 jeger Formaliniofung und murben bis jest die Wegenftanbe burch biefe Desinfeltion in Michts fchablich ober nachtheilig berinflust und bennoch vollftanbig beginfigirt. Die Troefnung bedarf une einer Temperatur von 60 Grab Gelfins und ift in einigen Stunden vollendet.

Begüglich bes ftabtifden Desinfeltionenpparates tonnte bem Drangen ber Regierung erft biefes Jahr entsprochen werben und bat bis jest nur eine febr fparliche Bermenbung biefes Apparates ftattgefunden, hauptfachlich weil der feitherige Begirtsargt, wohl miffend, baß mit ber Desinfeltion ber in bie Desinfeltionganftalten geschidten Gffelten buch bie Gefahr ber Anftedung ohne grunbliche hausbedinfeltion nicht befeitigt ift, Diefelbe nicht gwangeweife burchgeführt hat, wie bies in vielen Begirten auf bem ganbe, mo fein foldjer Alles ruinirenber Desinfeltionsapparat beiteht, ber Bail war. Es mare fonft bas Bermogen mancher mit Betten und Rleibern gut ausgestatteten Arbeiterfamilie balb ober gang ruinirt worden. Diefe hausdesinfeltion wird nun in Bufunft wejentlich burch Formalindampfe ftattfinden und ift bie wirtfame Bermenbung berfelben in möglichft turger Beitbauer bie fchwierige Anfgabe, welche Singteniter und Chemiter in ben letten Jahren fefchaftigt bat.

3m biefigen Oringefunbbeiterath murben feit Beginn ber Berfuche biefe benbachtet und verfolgt und nachgemacht, von der erften Rrellichen Lampe an bis gum jest gebrauchlichen Schering-Aronfohnfchen Apparat, welcher fleine Batronen langfam verbrennt und auf biefe Met bas wirtfame Form-Albegyb entwickelt. Bur vollfianbigen DeBinfeftion bedarf man aber gwei folder Batronen (per Stad 8 Big.) auf ben Rubitmeter Suft, fo bag bie Desinfeltion eines mittelgroßen Bimmers eben immer noch swiften 20 aub 30 Mart, b. Debinfettion einer gangen Wohnung bis ju 100 Mart und die eines gangen haufes entsprechend hober ju fteben tommt. Es ift bies ein nicht zu unterschäftenber Disftand, wenn wie bier nicht nur bie Reantengimmer und beffen Bugange, fonbern gange Bohnungen und Daufer gratis beginfigirt merben follen.

Gin meiterer noch bestehenber Mangel ift bie lange Beitbauer biefer DedinfeltionBart, welche, wenn fie grundlich fein foll, 24 ja auch 86 Stunden gu ihrer vollftanbigen Birtfamteit bedurf, mabrend welcher Beit ber Aufenthalt in ben Wohnungen unmöglich ift. Und bei allebem ift fie noch etmas unficher bei vorhandenem Schmut in ben Bohnungen. Dedhalb muß diefer gunftige Rabrboben für bie Bazillen vorher mit Schmierfeife grundlich entfernt werden, Biefe noch ju befeitigenden Hebelftande, befonders bie ber Theuerung und ber langen Dauer, icheint eine nene Erfindung eines Dr. Gchlotnann aus Dreiben vollftanbig gu befeitigen. Gein Berfahren wurde

in Berlin von Dr. Elaner offigiell geprift und fur gang vorzüglich befunden. Es bedinfigirt bie Raume, auch wenn fie nicht gang luftbicht verichloffen finb, in brei Stunden vollftanbig und geht auch in die Tiefe, fo baft jest in bem gu beginfigirenben Raume Matragen, Feberbetten u. f. w. angehäuft liegen bleiben tonnen und boch volls ftanbig beginfigirt werben. Die Details bes Formalinpraparate und ber Lampe find noch nicht veröffentlicht, Die Entbedung ift aber in Berlin mit großem Beifall aufgenommen worben und wird gur Beit auf bem internationalen fingienischen Rongreß in Dabrib mitgetheilt. hoffentlich ift biefe neue Methode auch etwas billiger als

Das babifche Großberzogepaar ift vorgeftern Mittag 1 Ubr mohlbehalten in Nervi eingetroffen. Die Kronpringeffin von Schweden und Norwegen empfing bastelbe am Bahnhof. Die Kronpringeffin befindet fich wesentlich bester und ift auch felbst befriedigt bem Fortichreiten ber Genefung. Die Grofb Berrichaften

wohnen mit ber Rrompringelfin im Grand hotel.

* Berfetung. Amisregiftenter Derrmann Schmitt in Schweitigen ift an bas Deibelberger Begirtsamt verfett worben.

Berfent wurde Amisregiftenter Friedrich Alingmann in Deibelberg an bas Groft, Begirtsamt in Bubl.

Gute Ausfichten für Die jungen Juriffen in Baben, In ber Juft ig find gur Beit (einschlieftlich ber im Budget bewil-ligten brei neuen Stellen) fünf Stellen zu besehen, wagu in alleb nachfter Zeit noch beer weitere tommen burften, ba bem Bernehmen nach ein Bandgerichtsprafibent und ein Oberlandesgerichtsrath um bie Burubefenung nachgefucht baben und ein Mitglieb bes Landgerichts Nannheim bemnacht endgiltig in bas Direktorium ber Rheinischen ppothekenbant übertreten wirb. Die Ausfichten fur bie ungen Buriften find bemnach, befonders wenn man bie Meuer richtung bes Lanbgerichts heibelberg und bie balb ju erwartende Birtfamtert bes Burgerlichen Gezenduchs noch in Getracht zieht, in Baden teineswegs ungunftige. Der Rachwuchs dings in großer Zahl vordanden. Zu der Andungs blat designutuden II. juristischen Staatsprüfung zaben fich über 70 Nechtspraftikanten gemeldet; auch hatten, wie bekannt, die leiten Staatsprüfungen eine durchweg größere Theilnehmerzahl als früher. Das unlängst versoffentlichte Ergebniß der diesfährigen I. juristischen (Frühjahrs) Präfung ist infofern von Interesse, als es die auch im Landlag berührten Rlagen über die mangelhafte Borbilbung der Mechtstandibaten rechtfertigt. Trogbem die Anforder-ungen nicht erböht wurden, daben nur 45, d. i. eiwa die Hälfte der Candidaten die Prüfung bestanden; 18 sind durchgesallen und der Reft ift theils gar nicht erschienen, theils mabrend ber Prufung gm

Begirterathofigung. Unferem Bericht über bie vorgeft rige Bezirtorathefigung baben wir ergungend hinzuzufügen, daß ell fich bei der erfolgten Genohmigung einer Krantenheltanftalt um eine Privataugentlinit bes Augenargtes Er. Riefer in N 5, 6

IX. bentiches Turnfeft in hamburg. Rachbem guerft fich bie preuntiche Bahmverwaltung ber Leitung der benischen Turmerschaft gegenüber ablehnend verhalten bat, find neme Bersuche von Seiten bes Festausschuffes in Hamburg um Bewilligung von Fahrpreisermäßigung von Grofog begleitet gewesen. Junachst sollen Soubergige abgelassen werden, dann einsacher Pahrpreis für Dim und Rudfahrt mit Botägiger Giltigleit eintreten, Auf der Rudreife bur-fen Schnelliuge, soweit fie 8. Blagentlaffe mitführen, benuht werben, unter Umfranden auch andere Bahnfrecten mit der gleichen Lange; endlich barf auch eine zweimalige Unterbrechung ber Gabrt eintreter Richt ausgeschloffen ift, daß eine weitere Ermaftigung bes Fahrpreifes eintritt, ba eine Gingabe an ben Raifer als Rouig von Preufen bereifs gemacht ift. Die Bergnügungefahrten von Samburg ans go-geschehen ebensaus zu ermäßigten Breifen. Der biedjährige Sommer soll fo schön werden, wie er seit

Jahrzehnten nicht erlebt worden fei. Sonnenhelle Tage, blauer bimmel und nicht übermaftig hobe Temperatur. Ge wird tein iconer, nein, ber fconfte Sommer werden. Und wer freute fich beffen nicht? Run wird man fragen, wem denn diefe freudige Mado cht ju banten fei. Gingig und allein ber Rührigteit bes Stomiter ber Miener Jubiliaums-Ausstellung! Diefes Romitee hat fich namitich an sammtliche meteorologische Unfalten bed Kontingents und an alle berufenen Fachmanner um eine miffenschaftlich begründete Borbers sage für die Wilterungsverhältnisse bes biediabrigen Sommers gemenbet. Gin Claborat, bem Die Beobachtungen ber famintlichen Am ftalten ber hauptftabte gugrunde liegen, bejagt, bag in biefem gabt bie Erde unter ber Regentschaft ber Conne nebe und diese beuer in weit geringerem Mage Fleden zeige als in ben vorhergegangenen Jahren. Auf Grund dieser Thatsachen und mit Silfe nicht naber zu erörternber Berechnungen gelangte man ju ber begrundeten Unnahme baft bie Monate Juni, Juli, Anguft und Geptember ein bauernb

schönes Weiter ausweisen werden. Wie wollen's hoffen!
* Den Riedweg (Raferthal-Waldhof, Gemartung Mannheim)
bes Kreises Wannheim, bat der Kreisausichus mit Usirtung vom
1. Januar 1899 an in Kreisfürsberge ausgenommen, nachdem die Stadigemeinde Mannheim fich sur erften Suftandfegung, mofit: 3600 M. nothig find, bereit ertlatt. Der Areisausichus hat mit Rudfich auf die fpater in Folge zunehmenden Bertehrs etwa erforberlich werdenden außerordentlichen Derftellungen und Daupfausbefferungen an die Uedernahme des Riedmegs die Bedingung gefnüpft, daß die Stadtgemeinde fich verpflichte, diesen aubergewöhnlichen Aufwand zu übernehmen. An solchen Arbeiten würde fich der Kreis mit einem Drittel des Aufwandes betheiligen. Die Stadtgemeinde hat diese Berpflichtung übernommen

ba

914

R

* Die Bertegung ber Angorichtung ber Areisftrafe 146 bei ber Gabrit Wohlgelegen strebt ber Berein chemifcher gabriten in Manuheim feit mehreren Jahren an. Diefe Rreibftraße mirb gegenwartig im Pabrifgebiet Wohlbelegen an brei verfchiebenen

ju einem erniten, entfcheibenben Schritt - feine in ftetem Bachfen begriffene Leibenichaft fur ball icone Mabchen vor allem war ell.

3ch habe nur zwei Beibenschaften", fagte er gum Grafen Proch, Die Krone von Bothenburg und die Weiber. Erstere ist mir verloren, die Frauen aber, die mir im Leben begegnet find und benefit ch mehr ober meniger nabegetreten bin, haben mir ftets nur ein febr medfelndes Empfinden eingeflößt, niemals einheitlich finrt genug, mich dauernd zu dinden. Mit Nadine von Tomning ist est anderen, fie bestet Schönheit mit Annunt gepannt, derz und Berftand, Kolkbterie ohne Berechnung, seuriges Temperament und doch jene echte, reine Weiblichkeit, die man sehr mohl mit Leidenschaft vereint finden fann, aber wohl seiten findet. Sie besteht das Gebeinnis, Sinne, herz und Geeft gleichmäßig ju fesseln, fie ist das einzige Geschlp!, beisen Besty mich einigermaßen — ich sage, nicht vollständig — aber soweit es möglich ist, ben Berluft bes Thrones, das Aufgeden meiner hoffnungen vergeffen machen tann, barum maß fie mein Weib

Ihr Brib, Ronigliche Sobeit?" brach es erstaunt von Grof

Der Bring fab ihn mit ben bunteln, etwas frechenben Mugin fcharf an.

34, mein Beth, Bothar, ober find Gie fo wenig Menfchentenner, um nicht ben Unterfchieb bemerft zu haben, mit dem ich Rabine, bo fonders in legter Zeit, im Bergleich zu anderen Frauen und Mabchen gehulbigt habe? Ju, ja", feste er auffenfzend ningu, feinen Ab-jutanten mit einem balb trübseligen halb humoriftischen Lächeln am blidenb, wir wollen beiratben, Broch, und folibe werben, man von feinem gwanzigsten bis zu feinem zweiundvierzigsten lebem jabre ein leiblich mobiles Dafein geführt hat, bann tann man bamil anfangen - und an der Seite eines jungen, reizenden Weibes benfe ich mir biefen Uebergang nicht fo fchrechlich fchmer. Schneiben G nicht fold verzweifelte Grimaffe — folgen Sie mir bierin, wie in l nielen weniger guten Beispielen, Die ich Ibnen gegeben. Beirathen Sie Die Uleine Beumeburg. Sie machen baburch einen Badfifch und eine gange Familie gludlich — auch ein verdienpliches Wert!"

(Bortfegung folgta

Madine.

Bon B. pon ber ganden. (Madbend verbeten.)

(Bortfehung.)

Raber tritt an fein Bett und reichte ihm die Sand, "Guten Lag, Gerold! Sabt Malbeur gehabt, wie mir ber Apeffor jagt, boje Geschichte, mab?"

"Ach, ber here Forstmeister find ja gar gutig, fich um mich zu bemuben", antwortete ber Mann, fich auf bem Glenbogen aufrichtenb, und zu feiner Prau gewandt, feste er hinzu: "Mutter, einen Stuhl!"

Die Ungerebete gog bie Biege gur Geite, fuhr mit ber großem, blanen Schurze über ben Stubi, au bem fie eben gefeff n, und rudte ibn für Ribber gurecht, ber fich barauf nieberließ und ben Kranten genauer nach feinem Ergeben und wie das Unglach getommen fei, fragte. Er that bas in fo einfacher und boch freundlicher Weife, bas Die Bente, und befonders Die Frau, rafd Bertrauen gewannen und fie ihm mit Thranen in ben Augen fagte, wie ichwer Diese Krantheit bes Mannes für fie fei, und wie fie felbst, durch ihr kleines Kind verhindert, nichts verbienen tonne. Mach einer Bierreiftunde brach Rober auf. Er brudte der Frau feche Wart in die Dand und bestimmte, ban eins der Kinder breimal wöchentlich auf's Jagofchloß tommen folite, Gffen für ben Rranten gu bolen, ber burch ben Blutverluft bei der Berwundung recht schwach geworden war

"Alle Lag ift ber Weg ju weit fur die Rinber", fagte er, "aber meine Schwefter wird es fcon fo einrichten, bag bas Effen nicht gerabe Inapp für eine Mabigeit reicht."

Derr Forfimeister, bas bab' ich gar nicht Alles verdient", meinte ber Arbeiter gerührt, bas ber Gerr Forfimeister foviel für mich thut, nab' mir auch vons von dem Sallunten, dem Schneider Bog, in'n Ropf foben taffen von feiner Freiheit und Gleichbeit, und als meine Frant win leht ju ihm ging und um ein billchen Effen bat, - ba bat er fur gut nichts gehabt."

Seht Ihr mobl, Gerold, fo machen fie's im Großen und im Kleinen - aun laft nur Schneiber Boß - Gof fein, feht zu, baft 3br balb wieder beraustommt, und beweift mir, daß Ihr ein verftanbiger, owhentlicher Elann feib, und banit "Gott gum Grub!"

Er ichutteite bem Rrauten Die ichmielige Rechte, ebenfo ber Grau, Steh's, fagte biefe, als fie in bie Sinbe gurudtehrte, nachbem fie Rober hinaubbegleitet, bas lob' ich mir, bas is einer, ber tommi felbft und fieht, wie's fieht, und fpricht mit unfereinem, wie mit einesgleichen, Bater?" Bie tonnteft Du bloft gegen ben Mann fo obstinatifc

34 wie tonnt ich? Weil mir ber Duhmlad, ber Bog, ben Ropf berkeit bat. Aber ich kann Bie fagen, Mutier, unfer Jorkmeister die Butter vom Brod läst er fich nicht nehmen, er bat mir nicht schlecht die Wahrheit gegeigt."

Das nehm ich ihm gut", sagte die Fran mit einer gewissen Befriedigung. Bof in ein alter Gussell, der blog die Manner mit in die Wirthshanfer gieht, damit er nicht allein da zu sigen draucht."

Bangfam ging ber Ferfimeifter nach Mon caprice gurid. "Bieviel guter Rem boch in unferem Bolt ftedt", bachte er beim

Dabinichreiten. "Wenn man nur bas richtige Bertjeug fanbe, Die oft raube Schale gu iprengen, mit Gewalt allein und großer Rraft ift's nicht gethan, es tommt eben auf die Gernthichaften an." Gr blieb fteben und fab um fich - bie Conne fant langfam,

rothgolbig glangte ber minterliche Abendhimmel, weit und geheimnis-poll behnte fich bie Sanbichaft unter ibm que. Gober bachte an Rabine, ber er fein ganges Berg, fein ganges Beben hatte gu eigen geben wollen - fie hatte est nicht genchtet, und er bachte an bie familie bes armen holghauers, wo er burch ein paar freundliche Borte, ein wenig Barmbergigleit fich zwei Seelen gewonnen hatte. Dabei fielen ihm die Worte ber Schrift ein: "Alles, was 3hr thut, laffet in ber Liebe geschehen!" in der

treuen, fuchenden belfenden Liebe bes Menfchen gum Wenfchen.

6. Stapitel

Die Berlobung bes Erbgrosbergogs Rarl Guftap mar proffamirt, in feche Monaten follte bie Germablung ftatifinden. In ber groß

in sechs Atonaten soute die Bernichtung stattfinden. In der größberzoglichen Familie berrschte aufrichtige Freude, und der Erbgroßberzog war ein wirklich verliedter, glücklicher Brüntigam.
Bring Louis zweiselte nicht, daß Nadins ihn liedte, ihr ganzes Wesen hatte es ihm nur zu dentlich verrathen; ebenso aber war er zu der Uederzengung gelangt, daß sie an ein leichtsertiges Tändeln nicht eingeben würde, und als er an senem Morgen die ersten der bestungstanlien Marte, und als er an senem Morgen die ersten der bestungstanlien Marte, und als er an senem Norgen die ersten der bestungstanlien Marte, und als er an senem Norgen die ersten der beutungsvollen Worte gu ihr gesprochen, reifte bei ihm ber Entfclus

ma

II.

it

IS.

tille

16

ich

enni enni

Stellen von mit Botomotiven befahrenen Beleifen burchichmitten Die Berlegung foll bei Risometer 11,422 beginnen, in nordweftlicher Nichtung am flädtischen Abfubrhof vorbeigiehend, 176 Meter ober inlb ber Beffifden Budwigsbahn wieder in ben Kreisweg Dr. 2 von BRannbeim nach Rafertbal einmunden. Rach Ausführung der beabfichtigten Berlegung tamen außer bem derzeitigen flebergang über Die heffische Ludwigsbahn in der Mitte zwischen Raferthal und den Biertellern teinerlei Durchschneidungen von Gisenbahnlinten mehr vor, es murben alfo zwei Bahnübergange beseitigt werden. Es wurde baburch eine Weglangenverfürzung um 190 Meter eintreten, woburch fich bie Unterhaltung etwas billiger fiellen wurde. Die Berbanblungen ber Fabrit mit ber Stabtgemeinde wegen Abtretung ftaptifchem Gelande und ben fonftigen megen Anlage pon Schattenpftanjungen, Berbreiterung ber Gabrbabn ic. geftellten Un-forderungen find noch nicht jum Abichluß gelangt. Die Berlegung ber Strafenrichtung in ber angebeuteten Art mare febr gu be-

grußen. Die Gemeinde Bei Gbingen. Die Gemeinde Soingen bat bem Areisausschuffe mitgetheilt, bag eine größere Argabl von Sandwirthen beabfichtige, die Bewannen "Canb. und Beerftrage" auf Gbinger Gemartung mit Rirfcbaumen gu bepflangen, und es murbe babei die Frage gestellt, ob gu biefem nubbringenden Unternehmen eine Kreisbeibilfe gemahrt werden tonne. Diefem Unfuchen ift entsprochen worden, und ift ber Areisansschus gerne bereit, auch sernerbin solche Unternehmungen zu unterfitigen. Die Gewährung der Unternühung geschieht in solgender Weise: Die Anpstanzung und ben Schnitt ber Baume, sowie bas Anbinden und andere berartige Geschäfte merben burch bie Rreisbaumwarte unentgeltlich ausgeführt. Mugerbem leiftet Die Rreistaffe für jeden nach Borichrift gepflanzten Banm einen baaren Inschuß von 40 Bfennig. Sollte einer ber Ririchbaume nicht anmachien ober in ben erften zwei Jahren ohne Berichulden bes Gigenthumers eingeben, jo wird fur diefen Baum auf Roften ber Kreistaffe burch einen Baumwart ein anberer Baum nachgepflanst.

Bur Briefmartenfammler burfte es von Intereffe fein, gu erfahren, daß der "Berein Mannheimer Briefmarkensammler" sein & Stiffungssest begeht. Die Feier sindet heute Abend von 8 Uhr ab im "Schesseles" M &, 9, dahter statt; am Sonntag, den 24. då. Mts., von 10 Uhr Morgens an, verstammeln sich die Festiteilnehwer im gleichen Losafe zum Frühsschoppen. Bekanntlich sind auch Richtum gleichen Losafe zum Frühsschoppen. Bekanntlich sind auch Richtmitglieber bes genannten Bereins bei berartigen Beranftaltungen

Der exfie Spargelmarkt sand für dieses Jahr vorgestern in Schwehingen statt. Der Besuch war ein sehr lebhaster. Die Preise schwentien zwischen 80 und 90 Pfg. das Psund der guten schönen Sorten, während die geringeren, d. h. die sog. blauen 50 u. 60 Pfg. pro Psund fosten. Solche Märkte werden jeden Donnerstag Abend 6 Uhr auf den Schlosplanken wurde der vermiste Ujägrige Adolf Erott a. Man griff denselben dei hir dohorn am graft denselben der Vermiste Ujägrige Adolf Erott a. Man griff denselben dei hirfohorn am graft den Schlosplanken wurde der Vermiste Ujägrige Adolf Erott a. Man griff denselben dei hirfohorn am Kenta auf.

" Muthmagliches Wetter am Conniag, 24. April, 3n Folge ber gestern erwähnten gewitterartigen Lufteinsenfungen über Gub-beutschland find troft ber finden Temperatur leichte Störungen in Form von Rebelrieseln eingetreten. Da jedoch über gang Europa ber giemlich fraftige Dochbruct vorerft noch fortdauert, fo werben nuch Die Storungen nur von furger Dauer fein. Gin neuer Luftwirbel ift zwar von Rordwesten ber gegen Frland und Schottland im Ungug, findet aber in dem flattern Dochorud über Norwegen noch traftigen Widerftand. Jur Sonntag und Montag ift zwar vorwie-gend bewölftes, aber in der hauptsache trodenes Wetter in Aussicht gu nehmen.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

Datum	Beit	B Barometer	120	Enftjeudstigt. Projent	Windelchung und Stäcke (10-theifig).	Stieders [chingsmenge Liter per am	Bemeri- ungen
92 Mpril	Marg. 710	754,3	+3,3		928		
22.	Mittg. 210	751,5	+11,0		918		-
99.	26658. 910	751,5	+7,4		92.4	50	
20, .	Morg. 700	752,0	+5,2		92 5		

Schite Temperatur ben 22. April + 12,5 * Sieffie .. poin 22/28. April + 3,8 *

And dem Groffherjogthum.

" Deibelberg, 22. April. Landwirth Werner vom Difebergerbof, ber, wie gemeldet, beim Aufspringen auf ben Lotalzug zwischen bie Bagen fiel und schwer verleht wurde, ift gestorben.
* Gickrerobeim (A. Sinsheim), 22. April. Die Grabungen auf

bem alftruntiichen Friedhof wurden unter Leitung Des Derrn Geb Rath Dr. Bagner fortgefest. Bis jest hat man 16 Graber gefunden, Manche Stelette find noch vollftandig erhalten, manche dagegen gang gernort, was bavon herrubren mag, bag fie mir 50 bis 60 Etm.

inter bem Boben liegen. Ber Stadtrath bat ben Borfchlag, bas Blaochengymnafium mit ber bestehenben Madchen. Mittelfchule ju verbinden, angenommen und um die Buftimmung bes Oberichule tathe erfucht, ber fich grundfanlich mit ber Anglieberung einver-

Buntes Fenilleton.

- Wie Ranfens Chiff "Gram" aus bem Bolareis berand. Tam. Der Ergablung "Bir Framlente" von Rordahl, die mit Bieutenant Johansens Bericht "Ranfen und ich auf 86° 14'" ben Inhalt des soeden bei & A. Brodhaus in Leipzig erschienenen Supplementbandes zu Rausens "In Racht und Eis" bildet, entnehmen wir solgende Schilderung der Befreiung des wackeren Schilfes "Fram" aus der nordischen Eiswüste:

Gine von uns am 19. Juli angeftellte Beobachtung zeigte, bag wir uns auf 83° 51' nordlicher Breite befanden. Wir beichloffen, Das Gis jest ju foreiren, wenn es fich machen liefe. Als fich fpater nm Bormittag ber Rebel verzog, fauben wir auch eine Definung, burch bie wir uns hindurchzwangen tounten. Mehrere Tage bireben wir bei biefer Art bes Bordringens. Einige Stunden lang tamen mir langfam und allmablich vormarte, bann aber jog fich bas Gis eber bicht und feft gu einem ununterbrochenen 2Ball gufammen.

Bit mußten also veil zu einem unanterstohenen von gagnen. Beiten mußten also wieder habt machen und warten, die es von Reuem toder wurde und sich ein wenig theilte.

Go tamen Tage, an denen wir wohl acht- die zehnmal floppten, eingen und wieder stoppten. Gbensowenig hielten wir immer direkt sädlichen Rurs. Ach nein! Auf der Karte sab unser karte nach wie die Ausspurch der Dunde in frisch gesallenen Gebensen. er bewegte fich im Bidgad. Aber vorwarts tamen mir boch, wenn

Am 27. Juli paffirten wir auf diese Art ben Breitengrad, den Rordentifold feiner Beit in offenem Baffer erreicht hatte. Bir waren noch immer von dichtem Badeise umgeben. Es war also tiar, bap bie Gismaffen fich in biefem Jahre bedeutend weiter nach Saben erftredten, als fie es fonft vielleicht gu thun pflegten.

Las Better war außerft unangenehm; wir hatten unanggefest Regen und Schnee, und bas Thermometer ftand ungefahr auf 0°. Bir hatten unferen fruberen artifden Winter entschieden vorgegoen. Auch der Wind war ungünftig. Er preste die Gismaffen um us berum is gufammen, daß nicht einmal eine Müde hätte bindurchichlupfen tonnen, viel weniger die "Bram." Go ging ed Tag fur

Bas bisher auch feinen Theil bagu beigetragen batte, und bie Benetheilung ber Grobe bes uns umfpannenben Gisgurteis, burch den wir uns hindurch ju tampfen hatten, ju erschweren, war das nedlige, trübe Wetter. Am 12. August Rachmittags verzog fich je-boch endlich der Nebel, und wir glaubten, im Siden das blaue Meer ju erblicen. Doch gang tonnten wir und nicht barauf verlaffen, das unfere Mugen und nicht getäufcht hatten, bagu mar die Luft nicht flar genug. Das Blaue tounte eine größere offene Stelle, es tounte aber auch bas Meer fein.

ftanden erflärte, und follten die einschlägigen Berbaltniffe burch ein besonderes Statut geregelt werden. Diefes fand die Billigung bes Stadtraths und der Oberschulbehörde und soll demnächst auch dem Burgerandicun gur Genehmigung unterbreitet werben. Die für bie Stadt ermachfenden Rollen werden auf 15,000 M. geschätzt, thatfact-lich aber wohl nur 5000 M. betragen, ba man auf ca. 8000 M. Bufcuß vom Staat und vom Berein "Frauenbildung", fowie auf ca. 2000 M. Schnigelb rechnet.

Ratiorube, 21. April. Zweig em erb 3 maßige Bucherer, Die Baufpelulanten und Gelbverleiber Rern und Obert hatten fich heute vor ber hiefigen Straffammer ju verantworten. In verbaltnismäßig furger Zeit hatten beibe ein Bermogen von über 100 000 Mart zusammengewuchert. Ihr Arbeitofelb bilbete vornehmlich bie Ofifiabt; ihre Opfer waren meift fleine Leute. Rern, ein ehemaliger Schutymann, mar im vorigen Jahr ber Gold eines fcmutigen Meineibsprozeffes und erichien vom Buchthaus auf ber Antlagebant. war ebenfo, wie fein Compagnon Obert, ein fruberer Badermeifter, in ber gangen Oftstadt als ein "gludlicher" Bouspefulant befannt und namentlich von feinen Miethern als rudfichtstofer hausberr gefürchtet. Die Angellagten liegen fich, wie alle Bucherer, von ihren Schulonern Bechfel und Schulbicheine über bobere Betrage aus-ftellen, als die Schuld thatfachlich betrug und nabmen babei noch übermaßig hohe Zinfen. Rern, ber im vorigen Jahr ju zwei Jahren Buchthaus veruriheilt wurde, erhielt eine Gefammtzuchthausstrafe von 2 Jahren und 2 Monaten. Obert wurde zu 7 Wionaten Buchthaus verurtheilt. Beide murben außerbem in eine Geloftrafe von je 1000 Mt. verfällt; bem Rern wurden bie burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 8, bem Dbert auf die Dauer von 8 Jahren aber-

"Gernsbach, 22, April. Wie aus Serrenalb mitgetheilt wird, wurde ein Schneiber aus Rothenfol auf bem Deinwege mit Prügeln tobigefchlagen. Betheiligt babei follen brei Brüber fein, welche auf ben Schneiber begihalb erboft maren, weil er von einem berfel-

auf den Schneider deshald erbost waren, weil er von einem derselben eine Gelbsorderung verlaugte.

Freiburg, 22. April. Ein Lehrling aus dem zahnärztlichen Atelier des Herrn Dr. M. Mahibäusler, herr Erwin Martin von Freiburg hat, nach der "Frb. Jig.", auf Grund seiner Arbeiten auf zahntechnischem Gebiete die Berechtigung aum Einjährig Freiwilligen-Dienst erhalten. Die hanptsächlichste Aunstardeit besteht aus einem tompleten Gebis auf Platina emaillirt und mußte im Munde der Patientin vorgezeigt werden. Die Arbeit wurde allseitig als hervorragende Kunstarbeit bezeichnet. — Das hiesige Hotel "Jum Europäischen Hoss" (Hotel de l'Europe) ist durch Kauf um den Betrag von 400,000 M. in dem Bestig des Herrn Karl Burkardt, dischergen Minpächers des Hotel Bilinger in Stuttgart, überzegangen, "Rieine Weitsbeitungen, In Deibelberg stard der Bezirlsthierarzt und Borstand des kädtischen Schlacht und Biehdeles, Friedrich Fuchs. — In Villingen wurde in der Brigach die Leiche des schiheren Eisendahnassischen Wilhelm Fleig geländet. Wahrschielt, Ebellem Eisenbahnassischen Wilhelm Fleig geländet.

Pfalp Bellen und Umgebung.

"Mutterftabt, 22. April. Das Limburger hofgut, gelegen an ber Speperer Strafe ging aus bem Befit bes herrn Brivatmannes Bachmaier an herrn Grosbandler Deppes aus Granftabt über gum Breife von 220,000 Mart. Genanntes Gut umfaßt ca. 400 Morger Sand, ein ichones Brivatwohnhans, Dof, Stall, Scheunen, große Bart- und Gartenanlagen.

Bart und Gartenantagen.

Reuftabt, 22. April. Kaplan Seelinger hat nummehr ein Lebenszeichen von sich gegeben. In einem Telegramm aus RewJorf theilte er dem Stadtpjarrer Junder mit, daß er in der nemen Welt einen Bosten als Wifsionspfarrer angenommen habe. Bas ihn zu diesem Schritt dewogen, ist immer noch nicht feltgestellt.

Reidenfele, 22. April. In der Demmerschen Maschinenfabrit ift ein von langer Hand vorbereiteter Strike ausgedrochen. Das Werf sieht in der Dauptsache siell.

Landan, 22. April. Wit großer Frechheit wurden gestern vier Taschendiediähle bei einer Bersteigerung ausgesührt. Durch Bangsinger sind nämlich die Laschen von 4 der Bersteigerung bei-wohnenden Krauen um den Geldbeutel erseichtert worden. Eine

wohnenben Frauen um ben Gelbbeutel erfeichtert worben. Gine fich hierbei verbad,tig zeigenbe Frau aus Wollmersheim marbe ver-

nommen. Es ift bie 22 Johre alte Chefrau bes Wagners ft. Stoll aus Wollmersbeim. Diefelbe ift geständig. * Darmftadt, 22. April. Der Baumeifter Jacobi, ber Erbauer ber ruffifchen Rapelle, ju ber im vergangenen Oftober in Gegenwart bes ruffifchen Raiferpaars ber Grundftein gelegt murbe, ift geftern mabrend ber Borftellung im Theater ploglich irefinnig geworben. Es gelang jum Glad, ihn ohne trgend welches Anffeben ju entfernen, fobag bas Bublifum von dem peinlichen Borfall feine Rhnung hatte. Der Unglüdliche, ber in beften Mannesjahren fteht und bisber feine Spuren geiftiger Storung zeigte, mar unlangft von einer Studien-

reife aus Anfland gurudgefebrt.

"Maing, 22. April. Bur neuen Sanbelsichule, welche mit bem begonnenen Schuljahr batte eröffnet werben follen, haben fich lant "Mig. Journ." nur zwei Schuler gemelbet. Jeht foll die Sanbels-

ichute jum herbit eroffnet werden.
"Maing, 22 April, hier broht ein Streit ber Bimmergefellen. Diefelben verlangen einen Stunbenlohn von 42 Pfennigen,
gefellen. Diefelben verlangen einen Stunbenlohn von 42 Pfennigen, mabrent bie Bleifter, Die bisber 35-38 Big, bezahlten, nur eine Erbobung von 2 Pfg. bewilligen wollen.

Eppenheim, 22. April. Ein fehr reicher Kausmann and Frankfurt, verheirathet mit der Tochter eines hiefigen Rentiers, hat sich erhängt. Geisesstörung soll die Urfache fein.

Sport. Rabrennen, Wie bereits mitgetheilt, find bie Rennungen jum morgigen Rennen auf bem Sportplat febr gufriedenftellend ein-

Als wir, bie wir gleich barauf bie Bache ablofen follten, am Morgen bes 18. August gegen 4 Uhr unfer ceftes Frühftud einnahmen, horten wir die Wachthabenden in ein donnerndes hurrah ausbrechen. Und gleichzeitig mertten wir, bag bas Schiff mit einem Mal eine gang anbere Bewegung angenommen hatte ale bie bisherige fchrammenbe, die wir nur allau gut tannten. Wir vergagen das Effen und alles Andere und fturmten auf Ded.

"Dip, bip, bip! Dutrad, Burrab, Burrab!" Ja, wohl fonnten wir jest Burrab rufen, bag es weithin ichallte! bort binter uns, lag ber Gisgürtel, und um uns berum raufchten die frischen Bogen des Gismeers und schaumten munter um ben Bug ber gram." Und die "Fram" schaufelte fich so wohlgefällig, als begriffe fie das Bergangene. D, biefer Jubel! Wie Berructie rannten wir bin und ber und mußten por Freude nicht auf welchem Bufe wir fleben follten. Gelbft bie, welche fich fruber ben trub innigen, buftern Stimmungen am meiften hingegeben hatten, faben auf einmal aus, ale maren ihre Besichter wie von einer Geftilluminution exhellt.

Schnell luben wir die Ranonen und fparten mahrhaftig nicht am Analleffett. Bir fandten ben hinter und immer mehr verfchwinden den Eismaffen einen fo donnernden Abschiedsgruß gu, daß uns die Ohren summten. Dann schickte der Roch fich sofort an, uns ein dem Anlaffe entfprechenbes Beftfrühftlich gugubereiten. Bier und Brannt-wein hatten wir ja nicht, nicht einmal Raffee, ba ber lette Reft unferes Raffeevorrathe leider ichen früher baraufgegangen mar und wir uns am Morgen bes legten Johannistages die legte Taffe bes gottlichen Trants zu Gemuthe geführt hatten. Es wurde also nicht, was man babeim "ein recht opulentes Dejeuner" nennen wurde, aber wohl nie bat an Bord der "Fram" eine mehr aus dem Herzen tommende Fröhlichkeit geherrscht als an diesem Frühftudstische.

Es war ein eben fo eigenthumliches wie munberbares Gefühl. immer wieder die Bewegungen ber "Fram" mitgumachen, je nachbem fie fich auf die Geite legte ober ein wenig ftampfte. Und bann, gu miffen, bag wir unfern Gurs richten tonnten, wohin wir wollten Bir ichienen es anfänglich gar nicht glauben gu tonnen. Aber es war fo, es mar mirflich fo!

Wir richteten nun den Gurs auf Land in fabsaddilcher Richtung. Schon um 7½ lubr Morgens bekamen wir ein Segelschiff in Sicht. Es hatte uns gleichzeitig bemerkt, legte das Ruder dei und kenerte auf uns zu. Als wir einander nahe genug waren, zeigte es sich, daß es ein norwegischer Walfischäuger war, die Galecte "Soltrene" aus Aronsfo. Um 8½, Uhr konnten wir einander mit der Flagge begrüßen, ein Gruß, den wir von der Fram mit zweit den nernden Ranonenschuffen begleiteten und der auf bem Balfifchfanger

gelaufen und bürgen die Namen der gemelderen Jahrer für ein intereffantes Rennen. Als Javorit gilt selbstverständlich Odear Breite Ling, welcher den Meisterschierer August Lehr an Oftern in Verlin glatt schlig. Neben Breitling meldete dessen Anndempartner, der hier wohlbesannte Frendendering menderte dessen Anndempartner, der hier wohlbesannte Frendendering dann der sakt nie sehtende Alex Berheyen, weiter Georg Oberberger, M. Kornpointner, Alb. Rubl, Nopper München, E. Schaller, W. Albrecht Leipzig und schließlich die besten 2 Amateure Ludwig Opel und B. Albert, Siedrich. Einzelne Rennen wie Erstschren mit 31 und Rosenaartensabren mit 27 Nennungen milsen in zwei mit 31 und Rofengartenfahren mit 27 Rennungen muffen in Saufen gefahren werden. Das Dauptintereffe burfte fich auf bas hauptfahren 10,000 Meter und bas Tandemfahren concentriren. Bei bem Dauptfahren find Schrittmacher erlaubt und wird badurch vermieden, bag bas Fahren ju einem eintonigen wird; burch bie Tandems und Dreifiger wird reges Leben unter bie Startenben ge-bracht, mancher schone Borftog, mancher Berfuch jum Ausreigen" wird unternommen werden, Rornpointner und Oberberger Minchen, befonders letterer, ift, nach feinem Abichneiben in Munchen berechnet, ein nicht gu unterschätzenber Begner. Auch in Tanbemfahren burfte Oberberger-Rubl ein febr ernftes Wort mitfprechen, 3m Bangen find die Aussichten gunftig und nur ju empfehlen, bas Meeting gu befuchen. Jupiter pluvins wird hoffentlich ein Ginfeben haben und bas Sportfest nicht burch feinen Segen ftoren.

Cageoneniakeiten.

- Bei Leitmerit in Bohmen tommen foribahrend noch Erbruticungen bor, burch welche Wiefen, Sopfengarten, Adergrunde und Strafen gerftort wurben. Der Erbrutich umfaßt ein Gebiet von 23 Jod und befindet fich noch in fortwährender Bewegung

In Temesbar traten bei ber Abicbiebeborftellung ber Menagerie Racgia brei Banbiger in ben Biventafig. Der Lowe flurgte fich auf Die Banbiger. Giner von ihnen tonnte rechtzeitig entwifchen, mabrend zwei gerfleifdit und fterbend inn Spital gebracht

- Inber hauptftragebon Bloth in England murbe ein ganges Bieriel von Geschöftsbaufern burch eine Feuersbrunft eingeafdert. Der angerichtete Gdaben wird auf gwei Millionen Mart ace

- 3n Riautfcau tonnen Berfertiger von Burftwaaren, fo fcreibt ein Rorrefponbent bon bort, bon beutidem Brobe und leichtem Bier, alfo Golachter, Bader und Brauer, Gisbanbler, Goloffer, Grobmechaniter, Buchjenmacher auf gutes Fortfommen rechnen. Bon Dichtern fagt er nichts. Und von biefen tounte bas Dutterland

bequem einige Taufenbe abgeben.
— In ber Biltoriaftraße in London fturzte ein Sans ein. Fünf Menschen wurden babei getobtet und viele verlett.
— In Oberitalien ift ber Bo ausgetreten. Mantua ift

überschwermnt und großer Schaben angerichtet.

— In Brobiel, Ungarn, ertranfen acht Arbeiter, bie über einen Fluß seinen wollten. Die Bermglüdten hinterlaffen acht Wittvoen und 24 Baifen.

- In Best wurden burch Ginfturg eines Menbanes 4 Arbeiter getobtet, 10 lebensgeführlich und 4 leicht verlett.

Cijeater, Runtt und Willenfdjaft.

Confervatorium für Mufit. Das alljährliche Prüfungstongert bes Confervatoriums findet Montag, den 25. ds. Me., Abends 7 Uhr, im Cafino-Saale ftatt. Einladungen hierzu find Geitens ber Direttion verfendet worben und find beim Gintritt in ben Saal vorzugeigen.

vormzeigen.
In der permanenten Andfteslung des Kunstvereins sind
neu ansgestellt: Biltor Gilsoul: "17 neue Gemälde." Wilh.
Fren: "Gom Bodensee." Hand Ihoma: "Thalwäckter." Briddern: "Ber Maler." Der Maler." "Ihoma: "Thalwäckter." Bridder Geinmeh: "Der Maler." "Ihre Lieblinge." A. Schoner:
"Biet Vortrait." Prof. H. Kallmorgen: "Einsames Thal",
"Bia Mala." Franz Doch: "Im Mihlenbach", "Unter Weiben."
Ongo Wolf und Dermann Bahr. Bahr erzählt in der
"Biener Allgem. Rz." seine ernen Begegnungen mit Ongo Wolf.
ber ihm und einem Freunde in nächtlicher Stunde bei Korgenlicht ans "Bentbesiten" vorlas. Bahr schreibt: Ich bahe in meinem

aus "Beuthefilea" vorlas. Babr fchreibt: "Ich habe in meinem Beben niemals mehr fo vorlesen boren. Wenn er fie aussprach, nahmen die Worte eine ungebeuere Wabrheit an, fie betamen Körper, nahmen die Worte eine ungeheuere Wadrheit an, sie bekamen Körper, ja wir halten das Gefähl, als ob sein eigener Leib auf einmal dann zum Fleisch der Worte geworden wäre, als ob biese Hände, die wir im Dankel schimmern saben, keinem Wenschen mehr, sondern jeht den Worten, die wir vernahmen, angehören würden. Er hatte sich gleichsam mit seinem ganzen Körper in das Wort des Dichters verwandelt." Erst einige Jahre später sernte Bahr die Goethe-Lieder Wolfs kennen und van wiederholte sich ihm berselbe Eindruck. Er schrieder Wolfs kennen und von wiederholte sich ihm berselbe Eindruck. Er schribt: "es ist die eigene Wustt dieser Verse, sie kebt in ihnen, sie mus immer bei ihnen gewesen sein, er hat sie nur laut werden lassen. Ich maße wir vicht au, im Wusskalischen mit zu reben. Ich weiß nur, das die Weisten von und. die wir die Kunk der Warte weiß nur, bag bie Meiften von und, die wir die Runft der Worte üben, mit ber heutigen Mufil nichts angufangen wiffen. Boren wir ein Lieb eines geliebten Gedichtes, fo haben wir bas Gefühl, baß ein beid eines getterten Geoichtes, so haben wir das Gefühl, daß uns die Musit genirt". Sie ist dem geliebten Wedichte fremd; es tommt mus in ihrer Begleitung wie verkleidet vor. Dugo Wolf ist der Einzige, der und die Gedichte nicht entfremdet, sondern seine Wlusit empfinden wir als die eigentliche Natur der Gedichte, als dasselbe, was sie in Gersen sind, als die natürliche Luft, die zu ihnen gehört und ohne die sie gar nicht leben könnten. Darum verehren wir ibn, barum lieben wir ibn, barum wunfchen wir ibm, die Nation moge endlich feiner würdig werden."

Großb. Softheater Rarlernhe. Spielplan für bie Beit vom 24. April bis mit 2. Mai 1898. a. 3m Softheater Karls.

wortet murbe, Diefes hurrab mar gugleich ber erfte Laut menfchlicher Stimmen, ber, mit Ausnahme unferer eigenen, felt über brei Jahren unfer Ohr traf. Wir alten, verharteten Manner waren beshalb auch fo gerührt bavon, bag uns bie Thranen in bie Angen

- Das fünftliche Gitveif: Gine Reform ber Bolfsernahrung. Muf bem medizinifden Rongreffe in Mabrib ift, wie mir bereits ermahnten, Projeffor Gintler aus Bonn mit ber Mittheilung hervorgetreten, es fei ihm gelungen, auf tuntlichem Bege Eiweiß herzuftellen. Die Bedeutung eines folchen Fortichrittes fei ihm gelungen, auf funntlichem ift einleuchtend, benn felbst Baien ist es befannt, bag die in ben Nahrungsmitteln enthaltenen Eiweißtoffe für die Erhaltung bes Körpers von größter Wichtigleit find, sobaß man wohl sagen fann, mit ber Entbedung bes Berfahrens jur Berftellung von tfinfilichem Gimeiß fei auch eines ber intereffanteften Probleme moberner Biffen schaft geloft. Berthelot, ber berühmte frangöfische Chemifer, hat vor nicht allzu langer Zeit in glängender Weife diese Zutunftsbild entrollt: Wie die Menichheit einmal ihre Rahrung nicht durch Maffenbinschlachtung von Thieren gewinnen, sondern ein Bulver täglich genugen wird, ben flactsten Mann bei Kraften ju erhalten. Ift es bem Profesor Finkler gelungen, Diesen Traum ju realistren? Dem "R. Biener Tagbl." geht barüber folgende Mittheilung zu: So erstaunlich die Madriber Meldung über die herstellung von fünftlichem Eiweiß burch Brofeffor Fintier (Bonn) auch war, fo muffen biefe Mittbeilungen doch wohl ernft genommen werben. Jest liegen ausführliche briefliche Berichte über ben Bortrag Fintlers liegen ausführliche brieftiche Berichte über ben Vortrag Finllers vor. Hiernach sind ichon seit einiger Zeit praktische Berschie mit dem länstlichen Eiweiß gemacht worden. Kranke konnten täglich Bo bis 70 Brogent der ihnen gereichten Dosen des Fräparuts aufnehmen, was einer Zusuhr von 150 bis 350 Gramm Fleisch entsprach, mährend gesunde Bersonen die Beimengung von 200 Gramm fünkliches Eimels, die also etwa einem Consum von zwei Pfund Fleisch entsprechen würde, anstandsso vertragen. Bei Kranken sind nach Kinflers Mittheilungen sedentende Gemichkungswert in einen nach Fintlers Miltheilungen bebeutende Gewichtszunahmen, in eins zelnen Fallen bis zur Berdoppelung bevbachtet worben. Der Initiative bes preußischen Gerrenhausmitgliedes, Graf Douglas, ift es zu banten, bag ber Fintleriche Gedante einer Reform ber Boltsernabrung ichnell in die That umgeseht worden ift. Graf Douglas hat gusammen mit bem Regierungsaffessor Frbr. v. Robenhaufen bie Errichtung einer im grönten Stile angelegten Fabrit übernommen, in welcher, um die Fintlersche 3der dem allgemeinen Wohl dienstbar zu nachen, bas fünftliche Eiweiß zu einem fehr geringen Breife bergestellt werben foll. Fintler bat 15 Jahre au feinen Berfuchen ge arbeitet.

Tuhe: Sountag, 24.1 "Der Prophel"; Dienstag, 28.; "Die fleinen Savojarben": Jum erstenmale; "Die Bauernbodzeit": Neu einstudiet: "Gute Racht Herr Pantalon": Donnerstag, 28.: "Car und Zimmermann"; Freitag, 28.: "Coriolan"; Sonntag, 1. Moi: "Romeo und Julia": — b. Jim Theater in Baben: Mittwoch, 27. Upril: Ren einstudirt: "Cornelius Bosi"; Montag, 2. Mai: "Ftorituri".

Mes Deldelberg wird geschrieben: Herr Musikidirektor Rosen-kranz, langjähriger Dirigent des findtischen Orchesters, begeht heute in völliger törperlicher und geistiger Frische seinen 80. Sedurtstag. Das Bühnenspiel Loberanz, das im Berliner Opernhaus seiner 20. Aufführung entgegengeht und sich und in Karlsruhe auf bem Repertoire behanntet, wird seinen Weg über die deutschen Bühnen machen. Noch in dieser Spielzeit wird es in Braunschweig und Kassel zur Aufführung gelangen, sur die nächste Saison ist es vom Kationaliheater in Mannheim und vom Stadttheater in

Die Musführung bes großen Bismard.Dentmals für Berfin, das bekanntlich vor dem Reichälagshanse seinen Plat er-halben wird, dat Professor Reinhold Begas bereits in Angriss ge-menmen. Zunächst wird das Standbild geschäffen, das etwa sechs Metre hach werden soll. Begas verzichtet aus die Derstellung beson-derer Pilssmodelle und sommt die Figuren nach den Stysen im Erobierie Derer Pilssmodelle und sommt die Figuren nach den Stysen im Erobierie Die Dauptfiguren fowohl wie die einzelnen Gruppen und Reliefs werben in Bronge gegoffen

Der erfte fällige Breis ber Dite Bahlbruch Stiftung, beftimmt für ben Ber affer berjenigen in beuticher Sprache gefchriebenen und veröffentlichten Arbeit, Die jewellen ben größten Fortichritt in

den Katurwissenschen Arbeit, die seinetzen den größten Fatelichten Fakulikt der Universiäk Göttingen im Betrage von 19200 Mt. dem Prosessie Adnit den Universiäk Göttingen im Betrage von 19200 Mt. dem Prosessie Adnit den und Gemelder: Die Happiversammlung des deutschen Bollstheaters widmete zur Errichtung des Augengrubers Dentmals 3000 Eulden, — Fran Hocheriss das Angelengtung des Mitches Michigan der Marchester des der Angelengtung des Mitches fahrigen Birffamteit am Burgipeater bas golbene Berbienfitrens mit ber Rrone erhalten.

Menefie Hachrichien und Telegramme. Der fpanifch:ameritanifche Kanflitt.

Paris, 22. April. Die biefigen Sympathien find bolls fednbig auf fpanischer Seite. Die anfländige Preffe bellagt bie Brutalitet ber Ameritaner und bie Ohnmacht Europas und bridt ihre Bewunderung für Die Charatierftarte aus, Die Spawien in biefen tragifchen Stunden entfaltet.

" Bebrid, 22. April. Minifterprafibent Cagafta geffte engefichts ber fcwierigen Loge bie Bertrauensfrage. Er wandie fich im Minifterrath an bie Ronigin mit ben Aborten: In biefem feierlichen Augenblide, mo balb ber erfte Ranonenichus bernommen werben tann, will die Regierung die volle Berantwortlichwit ihrer Enticheibungen übernehmen. Inbeg balt fie es für gwedendfig, bag Ihre Majeftat bie Unfichten aller politifchen Führer und ber einflufreichen Berfonlichfeiten ber Barteien fowie ber Sauptan-führer ber Armee einholt." Darauf berieth bie Ronigin-Regentin mit Montero Rios, Doga be Armijo, Martinez Campos, Elbuahen, Bibal und Azcarraga. Alle riethen zur Fortbauer bes liberalen Rabinets. Das Ergebniß ift also eine Stürtung bes Ansebens ber Regierung, wenn auch vielleicht einige Minifter ausscheiben. Der Genat ertheilte ber Regierung einstimmig ein Bertrauenszeugnig.

Geftern Abend 8 Uhr fammelte fich por bem Geschäftigebaube ben ameritanifden Berficherungsgesellschaft "Equitable" eine Menschenmenge und verlangte bie Erfetjung ber ameritanifden Fabne burch eine fpanifche. Diefem Berlangen wurde unter jubelnben Burufen Golge gegeben. Chenfo murbe bas Bappenfchild burch ein anberes Schild erfest mit ber Auffchrift, bag bas Gebaube ein Unterpfand für bie bei ber Gefellichaft Berficherten fet. Die Berfammelten begaben fich bann nach bem Babnhofe, um zwei abfahrenben Bataillonen Sulbigungen gu bringen, und von bort nach bem militärischen Clubhaus, too unter Sochrufen auf heer und Marine eine Fahne niebergelegt murbe. Die ameritanifden Schilber follen heute überall entfernt werben. Spater burchzogen etwa 6000 Perfonen mit Jahnen unter Dochrufen auf Spanien, heer und Marine und bem Rufe: "Rieber mit ben Dantee & Die hauptstragen. Bor ber frangofifchen Bat-

icaft wurde eine Beifallstundgebung veranstaltet.
Die Rationalfammlung gur Stärtung bes spanifchen Rriegsflotte ergab bereits bis Millionen Befetas. In Megito fammelte man i Dillion Pefetas. Es follen bafür Lebensmittel angetauft unb nach Ruba gefandt werben.

nach Rusa Barcelona wird berichtet, Spanien habe so fehr an eine Seisbliche Lösung bes Streites geglaubt, daß versaumt worden sei, sur vie die nöthigen Kohlen zu sorgen. Man habe auch weber in Englisch nach sonstwo angefragt, ob Rohlen als Kontrebande betrachtet wirde. — Es versautet, Mac Kinley set eine Höllenmaschine ins Weise

Band gefchidt morben. Ber amerifanifche Gefanbte Boobford poffirie bier brute Bormiting. In Ballabolib verauftalment Steine gegen ben Bug. Die Menge murbe mit bewaffneter Gewalt gurfidgetrieben.

Loronto, 22. April. Hauptmann Lee von ber foniglichen Bilttarichnie gu Ringfton (Broving Ontario) erhielt Befehl won ber englifchen Regierung morgen nach Wafbington gu reifen, um mit ben amerikanischen Truppen nach Cuba zu gehen und ben mittifdrifchen Bewegungen beiguwohner

Bavana, 22. April. Gine Broffamation Blancos fordent Die Cubaner auf, die fremde Invafton mit Waffengewalt shrudaumeifen.

In Bolge ber Broffamation bes Marichalls Blanco fammelte Ach eine grobe Galtsmenge vor deffen Palais. Give Abordnung be-gab fich zu Marfchall Blanco und erflärte fich im Namen aller bereit, dis aufs Neuferfie zu tämpfen. Blanco dankte vom Balton aus und bis aufs Meuferste zu tampfen. Blanco vankte vom Balton aus und gab bet Berdilerung die Bersicherung, daß er sie zum Siege sühren werde. Sie möge den Leuten Tropfen Blut vergießen, abe sie wiese Freinden den Fuß auf das von Spanien entdecke Land sehen lasse. Die Menge beantwortete die Unsprache mit Hochrusen auf Spanien, den König, die Armee und die Marine. Die Haufer sind sestlich geschmäckt, eine Jumination sand statt.
Ih eter burg, 22. April. Die "Now. Mremja" schreibt, Europa milise unparteitscher Zuschauer des nun undermeiblich gewordenen spanisch-amerikanischen Krieges sein. Der allgemeine Verlauf der internationalen Greionisse sein. Der allgemeine Verlauf der internationalen Greionisse sein.

meine Berlauf ber internationalen Greigniffe lege ben Großmachten völlige Reutralität auf, obgleich ihre Geebanbelsintereffen in gewiffem Brabe burch einen ameritanisch-fpanischen Geetrieg leiben tonnien. Den europäischen Regierungen erübrige nur, ben Gang ber friegerifden Greigniffe gu berfolgen und ben Beitpuntt abzumarten, wo es möglich werbe, ben triegführenben Barteien freundichaftliche Bermittelung an-

Borborico melbet, daß in Bence im füblichen Theile von Porterico ein Aufftand ausgebrochen fei und daß iberall auf der Institut Unruben anftreten. -Der fpanifche Rauffahrer "Buenaventora", mit holz nach Texas unterwege, wurde von einem ameri-tantichen freguer in ber Rabe von Ren Weit aufgebracht. Rach-

bet Rreuger einen Ranonenichus abgegeben hatte. bem Rauffahrer bie Flagge gefreichen. - Der braftlifche Rrenger "Mittherop" ift an bie Bereinigten Staaten verlauft worben. Er wird mit 8000 Tonnen Roblen an Borb ale Sanbelofchiff nach ben Bereinigten Staaten abgeben. — Den fremden Gefandten wurde mit-getheilt, bag Savana blofirt wird. Die Philippinen follen erft am Samftag fruh blofirt werben.

Bafhington, 22. April. Die Marinetreife find fiber ball Fehlen jeber Rachricht ilber bie Bewegung ber fpanifchen Flotte augerft beunruhigt. Man befürchtet, bag, mabrend die imeritantiche Flotte fich mit Cuba beschäftigt, Die Spanier einen Ungriff auf bie ameritanischen Rilfienftabte unternehmen und fich bann erft auf bie ameritanischen Rriegsschiffe werfen werben, wenn biese bon den Forts in havanna untauglich ge-macht find. — Das Rabinet hat beschioffen, Die Infurgenten auf Cuba fo schnell als möglich zu bewaffnen. — Rach einer Melbung aus Tampa (Florida) verließen innerhalb ber letten vierzehn Tage 1500 Cubaner Sabanna, um fich ben Infurgenten anzuschließen. — Die Ren Weft-Flotte foll beute abfahren und Schiffe mit Proviont für Die Rothleibenden auf Cuba borthin begleiten. Die Flotte foll gegenwartig noch nicht Beinbfeligteiten eröffnen, sonbern bie Infel blotiven, bis bie Militarbehörben beveit find, eine Occupationsaumee nach Cuba gu fchiden. Diefe Urmee wird bann unter Dedung ber Flotte gelandet. Gollten bie Forts von havanna auf bie Schiffe diefen ober bie fpanifche Flotte einen Angriff machen, bann wird bies natürlich erwibert werden. Aus Mittheilungen über bie Borgange im Rabinetarathe fchließt man, bag volle zwei Wochen bergeben werben, bis bie Armee beifammen fein wirb. -Bor bem Beigen Soufe wird filr einige Tage ein Boften aufgefiellt werben. Alle Borfichismagregeln jum Schupe bes Bra-

fibenien find getroffen. Propoent Da c R in I e h unterzeichnete bie Resolution bes Rongreffes, bie bie Munfuhr von Roblen verbleiet; auch erlieft er eine Pro-

greises, die die Ausfuhr von Rogien berveter, auch ertieg er eine pro-klamation, der zufolge der Haffchub von Habanna geschlossen vierd; den neutralen Schiffen ift ein Ausschaften bon 30 Tagen bewilligt, innerhalb deren sie die klotirten Höfen verlassen klunen. Die Artegsbegeisterung schlägt allenihalben hohe Wogen. Der Zudrang zum Frestvilligendienst ist auherordentlich start. Die meisten Geschäftshäuser klindigen au, daß ihre Angestellien, die in bie Urmee eintreten, ihren Galar meiter begleben.

Geschwaber bat Orbre erhalten, die Philippinen zu blottren.

" Bongkong, 22. April. Das Kriegsschiff "Baltimore" ift bier eingeltoffen. Das ganze amerikanische Geschwaber ist bereit in See au geben.

Stuttgart, 22. April. Wie ber Schmabifche Mertur mittheilt, ift an Stelle Bultlingens von ben Rationalgefinnten Professor hieber in Stuttgart ale Reichstagstanbibat aufgestellt

* Berlin, 22. April. Die biesfährige Saupiversammlung bes Guftab. Abolf . Bereins foll am 12. bis 16. Geptember in Ulm flatifinben.

Um patifinden.
Bon ber preußischerussischen Grenze melbet man, daß ein ruffischer Grenzsoldat in der Racht den tontrolirenden ruffischen Oberst erschosen dat, desse Parolewort im Winde verhalte.

Bern, 22. April. Im Rationalrath wurden zwei Anträge eingebracht, welche die Wahl des Bundesrath vielche die Wahl des Bundesrahl dieser Behörde auf das Bolt und die Erhöhung der Mitgliederzahl dieser Behörde auf neutlichersahl dieser Wahl des Rationalrathes nach dem Proportionalnachtwersahren, beimesten

mahlberfahren begmeden. * Paris, 22. April. Fola und ber Leiter ber "Aurore". Perreux, haben fofort nach Beendigung ber Appellgerichtsberhandlung

bei bem Raffationabofe Beschwerbe gegen bas Ertenntnit bes Appell gerichtes eingelegt, bas bie Enticheibung ber Straftammer in bem Propeh ber Schreibiachverftanbigen gegen Bola bestätigte.
Ronftantinopel, 22. April. Der ferbifche Gefanbte ilberreichte ber Pforte eine Rote, in ber bie Bestrafung von 6

Albanefen und ber türfifden Grengwache für bie lette Grengüberfchreitung berlangt wirb.

(Bribat . Telegramme bes "General : Muzeigere.)"

* Breft, 29. April. Die Regierung ordnete an, bag fofort nad ber fpanifch-ameritanischen Arlegsertlarung bas Rorbgefchwaber in Bienft gestellt merbe. Das Geschwaber foll fich während ber Dauer ber

Geinbseligfeiten beftandig in ber Rafe ber Untillen aufhalten.
" Do brib, 23. Abril. Die Befprechung ber Ronigin-Regentin mit herbotragenben Perfonlichteiten bauerte geftern fort. Genera Wen fer bewahrte, ale er ban Palais verließ, be größte Burudbal General Bola Biega aufferte, er fei fteto bereit, mit ben Beitpuntt ber Gefahr eine Chrenftelle auszufullen. Der General zeigte große Zuberficht zu bem Erfolg ber fpanifden Land- und Geeftreit. frafte, wie auch großes Bertrauen gur Lojalität ber tubanifchen Frei-

milligen. * Mabrid, 28. April. Geftern Abend tam es gu neuen patriotifchen Rundgebungen in ber hauptftabt. Gine gabireiche Menge, ber eine Fabne vorangetragen wurde, jog vor bie frangofifche Botichaft, wo man bem Botichafter eine freundliche Rundgebung brachte und ihn auf bem Balton ju feben wunfchte. Der Bot fchafter mar inbeffen nicht gu fprechen. Darauf gog die Btenge vor Rorbbentichen Mayb in Bremen. bie Gebaube verfchiebener Beitungerebaltionen. Gegen Mitternacht maren bie Strafen von einer ca. 6000 Berfonen gablenden Menge, in ber viele Sahnen getragen murben, burchjogen. Man rief begeiftert: Soch Spanien, wir wollen ben Rrieg, nieder mit ben Panteed. Gine ameritanifche Fahne murbe unter Beifallerufen

Mannheimer Handelsblatt.

Biehmartt in Maunheim vom 20,-22. April 1898. (Amtlicher Bericht ber Direktion.) Es wurde begabit fur 50 Ko. Schlachtgewicht 262 Ralber; a) feinfte Maft. (Bollm. Maft) und beste Saugtalber 862 Kālber: a) seinke Maste (Bollim, Mast) und beste Saugtälber 78—75 M., h) mittlere Maste und gute Saugtälber 70—78 M., e) gertinge Saugtälber 68—70 M., d) ältere gering genährte (Freser) 00—00 M. 3 Schasse. a) Mastismmer und jüngere Masthammel 00—00 M., d) ältere Wasthammel 00—00 M., d) mäßig genährte Hammel und Schasse (Merzschass 00—60 M., d) mäßig genährte Hammel und Schasse (Merzschass 00—60 M. 724 Schweiner a) vollseischige der seineren Arasen und deuer Areugungen im Miter die zu i. 3 abren 61—62 M., d) fleischige 89—61 M., d) gering entwickelte 68—68 M. A) Sauen und Eder 00—00 M. Es wurde bezahlt für das Stücke — Burnspferder OD-000 M. — Arbeitspferder OD-000 M. — Milphüder 00—00 M., — Milphüder 00—00 M., 461 Herfelt 12—18 M. — Biegen: 0—0 M. 2 Lidlein: 0—8 M. Zussaumen 1552 Sidd. Berdrei wirttelmäßig.

Wannbeimer Getreidemarkt vom 22. April. Die Auswärtsbewegung nimmt immer größere Dimensionen an. Die Knappheit

bewegung nimmt immer größere Dimenfionen an. Die Anappheit ber Bestände in Beutschland laut fich bauwtfachlich baranf guruckführen, bağ burch die Ginfubricheine die Ausfuhr treibbausartig ge-

forbert wurde. Norodeutichland bat Alles, was es von Weigen batte, nach Frantreich ausgeführt, und muß jest um M. 80 per Tonne theuerer fremden Weizen einführen. Das find die Wohl-thaten, der agrarischen Wirthschaftspolitik. Weizen und Roggen M. -6, Futtergerfte MR. 2, Dafer Mt. 8, Mais MR. 2 bober. Breife per Tonne eif Rotterbam: Saronsta IR. 187-192, Ranfas IR. 188, Reb. winter M. 189, Manitoba I. M. 196, La Blata M. 160. Deutscher Weigen, ab mitteldenische Stationen, M. —. Russischer Roggen M. 126—130, Weiternroggen M. 129. Wats miged M. 841, Donaumais M. 87. Futtergerste M. 102, Weißer amerit. Dafer M. 129, russischer Mittelhaser M. 127—129, Prima russischer Oaser M. 187

Grantfurter Effetten. Gocietat vom 22, April, Defferreichifche Arebtigftien 295%, Distonto-Rommandi 191.00, Berliner Danbels-gefellichaft 167.00, Darmftabter Bant 156.50, Deutsche Bant 191.50, Banque Ottomane 198.00, Nationalbant für Beutschland 142.80, Dresbener Bant 166.10, Oelterreich lingarische Staatsbahn 2017, Wiener Bantverein 2197, Lombarden 647, 47, prog. Bortugtefen Tabat 98.50, Northern 56.40, Spanter 185.80, Aarten C 27, B7, prog. Ungarn 90, 4proz. Griechen 42.00, Sproz. Aegitaner 91.50, Sproz. bo. 22.80, 1860er Loofe 124.80, Sproz. Buenos 81.00, Aurfen Loofe 88.85, AUg. Clettr. Att. 265.50, Gelfenfirdjener 167.00, Harpener 178.40, Sibernta 186,50, Sochfter Farbwerfe 404, Contorbia 242, Gottanb - Milien 144.50, Schweiger Central 185.80, Schweiger Rorboft 98.70, Schweiger Union 71.40, Jura-Simplen 80.40, opres. 3taliener 90.50, Bochimer 200.20.

Couregettel ber Mannheimer Effettenborfe vom 29. April. mettien,

Banten.		Poutburger Mefferichmitt	115 - 51				
ablide Bant	122 6	Bubwigsbafemer Brauerel	275 m (6				
emerbeband Speper 60"vE	1300	Mannheinur Africabounetel	170,50 3				
Rambeimer Bauf	184,50 %	Dinigbrau, v. Geifel u. Mohr	123,25 ()				
herrhein, Bant	156 19	Brauerei Sinner, Granminfel	1148 4				
Millige Bant	142 23	" @draebt Beibelberg	149 H				
Sis. Day-Want	154.91 @	" Edmart, Speier	109.25 @				
& Sparen, Cho, Banben	1119,-01	" Schwegingen	140,5011				
Beimifde Coebithant	140,50 G	" Conne Bein Grever	109.00				
hein, hop. Munt	165- 3	" Berger, Morge	88. It				
		Barmley Brougous v. Derige	185,00 B				
Fifenbahnen.	Charles Barrie	Pfan, Prefit, u. Cpritfabr.	140,00				
Millige Dudwigsbahn	247 @	delards describes an orbital state.	Contract of the				
" Wagbahn	114 0	Transport					
Brouppelin	141.50 @	нив Веспостинд.					
eithrouner Strafenbahnen	107 04	Gnighe-Africa	119 G				
Chemifche Induffrie.	months and	Mannh, Dampfidleppidift.	192 1				
	******	Robe, Rheine u. Geefdriftiabet	1 20 40				
L-Q. f. dent. Industrie dabiiche Antiline u. Goba	126.50 54	Day, Rude a. Brimerlich.	370 D				
Ben. Babeit Golbenberg	176, - 6	Bab. Gaifffabei-Witcurany	570,-13				
ofman u. Saptenfad	83 19	Couttmentale Breffiberung	435 0				
errein dem Gabrifen	145,50 65	Manubeimer Berfichtrung	\$43,50 (2				
letein D. Delfabriten	107,- br	Oberrhein, Beci-Geingifinft	185.一日				
Defteregeln Mital. Stomm	190 B	Burtt, Transportverfic.	720 0				
	100,70 04	THE PARTY OF THE P					
Bellieffabrit Batahoj	202,- OF	Indultrie.	Santage of				
deferfabrit Respharet	69,50 04	Emaifficfalleid ftirpueiler	104,50 11				
goderraffinerie Wannheim	112 - 0	Qualificmects Blatfauoner	189 N				
Branoveien.		Stillnger Spinnetel					
	- m	Gattenbeimer Spinnerei	90-0				
Dad, Brunerei Gramm	62.70 IB	Raeller, Soldmif. Daib u. Wen	141.75				
Bingse Africabierbatueret	137,50 G	Manut, Gum, it, fibbeft abr.	116.75				
Durinder Dof borin, Dogen	160,T8 S	Dageraheimer Opinstrei					
ichbaum-mamerei	177, ba	Billy, Miller, u. Bubrobbert.	157.50 0				
defententials Build, Worms	107,00 %	Boril-Gemmind helbelberg	\$72 - B				
Spaueret Ganter, Freiburg	122,-14	Bereinig, Breiburger Birgeim.					
ffeinlein, Beibelberg	140 85	Breein Chemerer Biegenwerfe	100. 0				
A Manubeimer	Priettenbi	rie vom 22. April. An Der	hentiqu				
Borfe notirten Anilin-Afftien 428 G., Budwigstaafener Aftienbrauer:							
Chele mareres assistance	section divisit	and employed and account	1				

975 G., Gummijabrit 141.75 B., Freiburger Biegelmerfe 118 G. 118,50 19. Retunore, 29, April. Schlufnotirungen : 21. | 22. | Muis Geptember. Weigen Dat

Beigen September Beigen Ottober	871/	861/	Raffee Alpril Raffee Bai	5,85	6,70
Weigen Dezember	871/	87-	Raffee Juli	8,60	5,55
Mats Mai	867/,		Raffee September	D.65	6.63
Mais Juli	871/	-	Staffee Dezember	6,70	0.70
Mais August	-	40000			
Chicago, 22, 1	April.		antirungen:		-
	21.	22,		21,	22,
Weizen Mai		1144	Mais September	84-	88%
Weigen September	62-	814	Schmaly West	0.00	5,50
Mais Mai	53-	821/4	Schmald July	5.79	5,70
	. 2 4 2 6 -	h = + 2	Dadwidstan	The same	

		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	TAX TO SELECT THE PARTY OF THE	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO	
	41	Shifffahr	to-Radei	diten.	
5	Ghiffer sp. Rus	e east	Rooms ven	Rakung	©in
nt	Boerd Bemberg Claub Odet	Margoretha Sopresann 10 John Coursil Seba Marx 2	Rotterbam Mugened Aldriv	Schmefelltes Retten Bodfteine	100410 170-0 10700
n a	Jafred Haust Limbed	Sehannt G. Baumann S Ennat Englatens	Reife		640 630 739 980 900
2	Develop Morenia	Gefe. Store 1 Giffe Bimbed	Minth Operhod	@teletelle	850 8510

A 10 h do 13: 280 obm ausstommen, 1140 obm abgegungen. Neberfeetische Schiffsahrts-Rachrichten.

Dampfer "Rönigin Louise", am 9. April ab Bremerhafen, ift am 31. April wohlbehalten in Rew.Horf angekommen. Danwser "Trave", welcher am 12. April von Bremerhafen ab-gesahren war, ift am 31. April wohlbehalten in New Dort am

Mitgetheilt burch Bh. Jac. Gglinger in Mannheim alleiniger, für's Grobbergogthum Supan concellrournes mane

ı	Bafferfte	mbonndrid	ien bot	n Wena	1 arm	ril.
1	Begelftatione	19	Dat	10 001 0		
1	uom Mhein:	18. 1	9. 20.	21, 22,	2075	Bemertungeli
1	Rouftans	. 8,82 3,	35 3,85	8,80		
•	Baibebut	2,68 2,	77 2,79	2,77 2,78	2,70	
9	Biluingen	. 2,48 2,	59 2,64	2,57 2,51		Mbbs. 6 11.
	Rebl	2,80 2,	80 2,88	2,91 2,84	2,79	9t, 6 tt.
3	Lanterburg	. 4,37 4,	37 6,41	4,49 4,48		2 IL.
	Magan	. 4447 4	45 4,52	4,59 4,50		BP. 19 11
	Germereheim .		84 4,34	4,44 4,40	1.00	Brigs. 7 IL
3	S. Contraction of the same	The second second	20 9,20	4,80 4,88	9,20	P.P. 12 U.
3	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON OF THE	Ten 400 1	0 85	1,82 1,84 2,84 2,34		10 11.
5	Bingen	10.00.0	77 0 74	2,78 2,78	1000	2 11.
ĕ	Manb	The way live	00 0 00	2,88 2,87		10 11.
1	Robleng	3,18 3,	15 8.15	8,12 8,08	0	2 11.
è	göin		77	2,71 9,65	200	9 11.
4	pom Redaus			and the same	100	
r		4,98 4,	81 4,80	4,84,4,42	4,38	恩、7.11.
		Mary about the	35 1,35	1,45 (1,80	Diego.	18. 7 U.
9	The state of the s	Well	- Gorte	rit.		The same
	Dulaten	BR. 9.70-65	10	w. Inperi	-D	SR 14.52 4.80-135
		BO.45	-	saas in G	-	4 686-303
Š.	Glabhahay man					veidans wind

mabl in allen möglichen Goubmaavenforten bei beerg Hartmann, größtes Schuhmarenhand, E &. G/T. Spezialität: Jeme gediegene Schuhmaaren. Alleinverkauf von Otto Hars & Cie. in Frankfuri a. M. (Teleph. 443.)

38427

ichmans, weith u. farbig von 75 mfg. bis mer. 18.65 per Meter - in ben mobernften Geweben, Farben und Deffens, Mn Delvate porte- und fienerfrei ind Sand!

p. Mk. 1.35- 16.65 | Ball-Seide p) 75 Pige.--18.65 . Mk. L35-- II.65

per Moter. Seiben-Armüres, Monopols, Cristalliques, Noire antique, Duckesse, Princesse, Mescovite, Maccollians , geltzeifte u. Carrierte Seide, feidene Steppbedfen- und Fahnenstoffe etc. etc. — Mulin und Antalog unsgehend. — Doppeltes Treiparts nach der Schweit.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoffisferant).

+ nur ant, wenn birett ab meinen Rabriken bezogen -

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekannimadung. 3mpfung betr.

(166) Rr. 221471. Die unentseltliche Impfung ber impfelichtigen Rinber wird im pilipingen Ander jeweils Mitte insche und Samftags Kand-mitians 2 Uhr im Impflofal. Schulbaus il 2 Vr. 2 durch den herrn Begirffargt I vor-

Mit ber Impfung wirb erft Camftag, 23. April 1, 38. Machmittage 2 Uhr

Bezonnen, Geinnet müssen wer Ablanf bes auf sein Geburtsjahr solgenden Kalenderjahres, joseph es nicht nach ärztlichem Zengnisse die natürlichen Blattern Aberftanbei

W Weltere impfpflichtige Rinber weiche nach nicht ober icon eine mal ober zweimal jedoch ohne Erfolg, geimpfe wurden. Eliern, Bflege-Eitern,

Bormfinber, beren Rinber und Bflegebefohlene bem Befehe gumiber ber 3mpfung entzogen bleiben merben an Welb bie gu 50 DR. ober mit Baft bis gu 3 Tagen beftraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen über-ftandener Blattern oder früherer Impfung befreit fein follen, ober g. Bt. obne Gefabr für Beben ober Gefunbheit nicht geimpft werben tonnen, finb bie ärztlichen Zeugniffe dem Impfarzte vorzu-legen. Die geimpften Kinder miffen bei Straf-vermeiden zu der von dem Jupfarzte bei der Impfung beftimmten Beit gur Rachichau gebracht

Mannheim, 15, April 1898. Großh. Bezirtsamt: p. Merbart.

Bekannimadung.

Die Abhaltung von Dbis- u. Gartenban-furjen für frauen it.

furjen für Franen n.
Mödichen ber.
Bon Grobh. Miniserium bes
Innern find wir ermächigt.
Unterlichtsfurfe in Obje und
Gartendom für webblick Ungebleige der dänerlichen Bedifferung abzubalten.
Dunflichtig beser Kurfe gelten
folgende Bestimmungen:

1. Der Unterricht wird vorzugümeise praftisch u. theoretisch
mar besoweit eribeilt, als et zum
bestenn Berdändung unbedungt
erforderlich in.

ersochecitch ist.

8. Die Zahl ber an einem Aus Theilushmenben ist auf 20 feltgesept.

20 feltzelett.

3. Der Untereicht wird unents geittig erheilt. Soweit es die verügbaren Käume der Anfalt witchten, werden die Zbeilschmerinnen in der Obstdauschute Bahnung und Kolt gegen nen tägliche Gergätung von 1,40 M. erhollen, Undenstielten fann der Kostbeitrag nachgelasien verden. Enufernier Wahnenden fannen die Keisefosien britter Masse gesag oder theilweise erleht werden.

merben.

8. Jur Theilnahme an diejen Kurjen ind herauen und Addhen Diejfachen Läufchungen, demen Kurjen ind herauen und Addhen von 18 Jahren an berechtigt.
Diejed Jahr mitd ein solcher Ams in der Zeit nom 23.—25. Was abgedaten. Frauen und Madhen, weihe gesomen find, üh an demielden zu detheiligen. werden erfucht, ihre Bewerdungen ind, werden erfucht, ihre Bewerdungen die in mit abgegeden wird, als auch mändlich dei der Boriage eines Leumundsjeugen wird, als auch mändlich dei der Machinistelle Jimmer Ar. 6 königte Endhunt genn erweit und dur Berlangen ein ausblicht wieden der Nachmittags 3.—7 ühr einstehen auf Berlangen ein ausblicht wieden der Nachmittags 5.—7 ühr einstehen dur Berlangen ein ausblicht und dur Berlangen ein ausblicht und der Kachmittags auch mändlicht und der Nachmittags 3.—7 ühr einstehen dur Berlangen ein ausblicht und der Kachmittags auch mändlicht und der Kachmittags auch mändlicht und der Kachmittags auch mändlicht und der Alle eine der Einstehen und der Einstehen der Diese der Diese der Gebrauch machen zu der Einstehen Gebrauch machen zu der Einstehen Gebrauch machen zu

Augusenberg (Boft Geöhingen bet Durfach), 5. April 1898. Geogh. Obstbaufchule. G. Bach.

(109) Rr. 227381. Borftebenbe efunnimachung beingen mit ermit jur Kenninig ber Begirfs gebörigen. 6081 Maunheim, 19, April 1808. Geogh. Bezirfsamt : Pfifterer.

Beitanutmadung.

Raumanns Eugen Jockenn des Raumanns Eugen Jockenderger, Marie geb. haar Davemport in Wannheim dar gegen dem Chemann det destjeingem fambgendie eine Klage unt dem Jockern eingereicht, die für des rechtigt au erflaren, ihr Berntogen von deurjeitigen ihres Chemannes sagniondern. 60040 Letwik für Berhandlung bier-über ist auf Town 1808.

Bormittage 9 Uhr.

Dies wird jur Kenntnignahme Blanbiger andurch ver-

Bencheim, 21. April 1898. Gerichtsicherier Gr. Landgerichts Dr. Decks.

Lebend frifche

Schellfische ber Bfunt 25 Pfg.

Georg Dietz, Telephon 559. am Marti. Gmuny Sodier, 200, 21, 2,314,

Bekanutmagung.

Die Gefiftellung ber Baufluchten an ber außeren Wingertos ftrage in Raferthal

(110) Dr. 22,095. Der Be-girterath erlieft in feiner Sig-ung vom 17. Februar 1898 fol-genden nunmehr rechtefrafen

Beidelb: Die im Blan bes ftabtifcen Tiefbauamts vom 1. Mai 1897 mit rother Harbe eingetragene Line wird als Baufluchtlinie ber außeren Binnertstraße, bie in biefem Blan einge-

bie in biefem Plan eingestrageneit Sobenangaben werben als mahgebend für die
Straßendohe festigestellt.
Es durfen jedoch folange
bie Einlettung der Abruffer ber Sinner'ichen Kadrif in den nabe gelegeten sogen.
Sandlochweiber fratistiebet, wegen der gefundberägesicht-benden Ausdunftungen diese Beibers auf den in die Bau-fluchtimien fallenden jetigen Grundfüssen fr. 1213—1250 Wohngedabe nicht errichtet Bobngebaube nicht errichtet

Werben Mir beingen bies mit bem Bemerken jur allgemeinen Kennt-niß, daß ein Eremplar bes auf biele Weife festgestellten Ortsnoland während 14 Tagen Jebermanns Einficht auf dem eigen Rathbaus offen liegt. Rannbeim 19. April 1808. Großt, Beguthamt. Pfifterer.

Bekannimadung.

Bekannimaging.

Antinahme von Stiftstingen in die Domcapitular Kieleriche und
Bjareer Rieleriche Stiftsting batter pro 1898
betreffend.

Ro. 674. In die Dumcaptstal Rieleriche Stiftung fonien in diejem Jahre zwei Knaden und vier Madoden, in die Pfarrer Kieleriche Stiftung ider Knaden und pier Knaden und zwei Mädischen und zwei Mädischen und zwei Mädischen und zwei Mädischen aufgrannmen werden.

n aufgenommet werben, Bur Aufnahme eignen fich einentlassen, im Alter von 14 16 Jahren siehenbe Ainber figer katholischer unbemittelter

Dürger.
Die Stifflinge erhalten in den erften Jahren Unterführung dehnfs Griertung eines Dandwerfen und haben spilter bei gutem Berhalten Unthaben spilter dei gutem Berhalten Untpruch auf einen Aufnahmisgeinche find unter Beitagung eines Gedurte und Schulzeugniffes binnen 14 Tagen dahre einzureichen. 6081; Wannsheim, 18. April 1898.
Städe. Seiffungs - Kommission:

ings - Kommillion :

Raviin. Rallenberger.

Befanntmachung. befannt, baf mir in unferen mer Rr. 6, eine Anstunfte-ftelle für bie Bwede ber Brivat-mobilibatigfeit eingerichtet baben. Diese Eintichtung bietet wolthätigen Bereiner, Stiftung und Beivoten bie Wöglichfe fich aber bie Berhaltniffe ber fi bei ihnen melbenden Bitfiel

bei thien melbenden Stiffteler genat ju unterrichten und soll damit gleichzeitig beitragen, dem gewerbsmäßigen Betief und ben vielfachen Täulchungen, denen ersobeungsgemäß des privaten Bohlihater leiber ausgesent find, nach Kräften zu freuern. Die Erknubigungen über die Bittkeller fönnen sowohl schrift-lich wittelst eines bieren ausgeb

Mannheim, 16, April 1898. Armenfommission: Marrin.

Pergebung

Flaggenmafhaltern.

Rr. 18 is. Die Lieferung von 125 Erild gußeifernen Flaggen moßhötern von 130 mm lichte Beite, nebst ben jugebörigen Dedelrahmen mit Ledel jod im Sabmiffionamege vergeben merben. Ungebote, meiche nach Einzelpreis per Sind gestellt fein müßen, find portefret, verflegelt und mit entfprechenber Auffchill verleben, fpaselens bis Samfing, den 7. Mat er, Borm. 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzureichen, voorleh Bebingungen und Angebotsformulare gegen

ntung ber Bervielfaltigungs i in Empfang genommen en Biebern fieht es frei, be

ber eingelaufenen Ansote an genanntem Termin

Mannheim, 10 April 1898. Liefbauamt: Abtheilung Stragenbau:

Lüchtige Arbeiterin u. Bebr-

Verein für flag. Rirchenmufit.

Dente Camfrag Abend 8 Uhr Hauptprobe

im Liedertafelsanl. Maunheimer Liedertafel Camftag, 28, April 1898. Abende 1/29 Uhr

Probe. Sängerbund. Bente Camftag Abend 9 Uhr

Probe. 60044 Gartenbanverein Flora

Dienftag, 26. April a. c., Abenbe 81, Uhr im "Babner Bof" Mitgliederverjammlung

mit Pfianzenverloofung jomie Abgabe von Secclings-pfianzen an die perebilichen Witglieber

Bir laben biezu mit dem Be-merten höltlicht ein, daß nach Eröffnung der Berjammlung Berechtigungskatten jur Ber-loofung nicht mehr ausgegeben 1007Dell. Der Borftanb.

Verein gamblungs. 1858 (Raufmannifder Berein). Damburg, Al. Buderirahe 32. 283 Gefchättsftellen in allen Belitheilen.

Roftenfreie Stellenvermittelung

Penfines u. Kranfenfaffen u. f. w. In 1897 murben von Beitglieber und Lehrlinge aufgenommen, jowie 5516 Breiten beicht. Gefcidfieftelle für Danne beim bei Derrn Eugen Bauer b. Stod & Fifder, E 8, 15.

i. h. Sind & Micher, E 8, 15. Wir beebren und gleich-jeitig, zur Kenntnis unferer Mitglieder zu bringen, daß am Donnerftag den 28. April d. J. der Borfieber unteres biefigen Beströftigen Sübweftdentide Baffe fragen" fpreden wird. Eafte find willfommen. 61008 Der Begirtsvorftand.

Zwangs-Perfleigerung.

Montag, den 25. April, Padmitiags 2 Uhr werde ich im Berfieigerungslotat in Q 4, 5 im Belifted ungswege gegen Baarjahlung öffentlich verfieigern:

1. Grabbenfmal, 1. Spenibilein, 1. Grabbenfmal, 1. Spenibilein, 1. Grabbenfmal, 2. Spenibilein, 1. Bauermijch, 1. Schrant, 1. Schrahlich, 1. Bauermijch, 1. Schrant, 1. Batefommeden und Kachtliche

eriefiel, ! Taueruttig, ! Oceani.
Baidtommoben und Nachtifche
nit Marmorptatien, ! Oval.
iich, ! Spiegel, ! Spiegelidrant.
Aanapes, vo Teppiahefen und
Blindshaute.
Blandsim, 23. April 1898.
Sibschenderger,
Gerichtisvollzieher.

3mangeverfteigerung. Monting, ben 25. April d. 3... Bormitags 11 Uhr werde ich am handorte H 2, 16 im Bollfredungswege:

1 Bag, 700 Ber. Beifmein gegen Baargahlung offentlich eriteigern. 22. April 1898.

Getterer. B s, s49.

Gemüse- und Obft - Conferven ju berabgefehten Breifen. Preifelbeeren, Gffiggurten, Sommer.

Malta-Kartoffeln, Matjed Daringe, Rarnberger Defenmaulfalat, ungar. Salami,

Frankftr. Leberwurst Gothaer Cervelatwurst frifchen Bumpernidel

feine Rafe Alpen - Kräuter - Küse per Stud 15 Bfg. empficht 61013

J. H. Kern, C 2, II. Maifische

friich und geräuchert, Lebende Bach. Forellen

Otheim-Woler-Salm

Alfred Ilrabowski. D 2, 1. Teleph. 488. Blaufelden

Maifische Rheinsalm Beegungen, Boollen, Rothzungen Sente, Rarpfen, Geflügel & Wild

in großer Auswahl.

Maunheim.

Das Ausstellungslokal

bergju blesiahriger Berloofung bes Mannheimer Maimarttes ang tauften Gegenftanbe befinbet fich in

Litera F 2 No. 2 und ift ber freie Gintritt ju beren Befichtigung Jeber-

mann gefattet. Die Verloofungs-Commiffion.

Pfälzische Bank. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1897 wurde von

ber heute ftattgehabten ordenti. Generalversammlung auf foftgefest und es gelangen bemnach bie Dividenben cheine unferer Alctien pro 1897 mit

DR. 48 .- für bie Actien & DR. 600 .-96.- * * * * 1200.-80.- * * * * 1000.-48.- * * * 1200 - VIII. Gmil-

fion (No. 17668 mit 22167) fofort gur Ausgahlung und awar in: Frautfurt a. Dt. Mannheim bei unferen refp. Coupons

Mürnberg Ludwigebafen a. Mb. Berlin Dreeben } bei ben herren Berg Clemm & Co.,

Renftadt a. D., Raiferelautern, Sandau, Spener, Reinfadt a. D., Antierstautern, Jandan, Spehet, Birmafens, Zweibrücken, Dürtheim, Worms, Ofthofen bei unfern Zweigniederlassungen, Mürnberg bei der Abnigt. Filialbanken in Amberg, Ansbach, Augsburg, Bamberg, Bahreuth, Kürth, Dof, Ludwigshafen a. Rb., München, Paffan, Regensburg, Schweinfurt, Straubing, Würz-

Minchen bei ber Baper. Saubelsbant, Rarlorube bei herrn Beit L. homburger. Den Divibenbenicheinen ift ein Rummernverzeichniß

Ludwigsharen a. Mh., 19. April 1898.

Die Direttion.

caffen,

Voranzeige!! 20m Wasserihurm. 28m Zbafferthurm.

Circus Drexler

trifft am Camftag, Den 30. April, Morgens 7 Uhr mittelft Gerragug in Mannheim ein und gibt am felben Tage Abends 8 Uhr Die

Grosse Gala-Eroffnungs-Vorstellung. Sammeliche Arriftinnen u. Artiften allererften Ranges, Pferbeite Raifen, Coftume auf bas Allereiegantefte. Die Peiftungen ind alle neu, und jum größten Theil noch in feinem Circus gefeben

Alles Rabere Platate, Bettel und weitere Annoncen.

W. Drexler, Direktor u. alleiniger Eigenthümer,

bei Würzburg, Bayern. Knelpp'sche Wasserheilanstalt.

Die Anstalt ist eine der ältesten und von Merru Prälaten Enelpp in seinen Müchern "Meine Wasser-kur" und "So sollt Ibr leben" selbst emptoblen. Logis u. Verpflegung je nech Ansprüchen in der Anstalt. Auch Privatiogis. 30 Morgen grosser Park un der Anstalt. Veltshöchheim ist Bahnetation.

Nach Auswärts briefliche Verordnungen.

Proventier alle Niber durch den Sestieren u. Leiter der Anstalt.

Prospekte u alles Nähere durch den Bestizer u. Leiter der Anstalt, Br. Löser, prakt. Arst.

Ohne Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.

Fertige Flaggen in allen Landesfarben, mit & ohne Wappen, in Wolle & Baumwolle nebst Stangen & Spicasen Befert complete J. Gross Nachfl.

Mannheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Gresses Lager aller Farben in Flaggenstoffen

an Decorationen.

Fortsehung

60652

beliebiger Dauge meines Engroß.Lagere in

Tuch und Buckstins für Frühjahr. und Commerfaison zc.

greignet, finbet ju meiter bebeutend ermäßigten Breifen flatt C. L. Gotthold,

in Firma Gottholb & Forrer. NB. Eine große Barthie Resten außerordentlich billig.

Liegenschaften omie bie Blacierung von Hypotheken-Kapitalien

J. Knab, gransin C. Jäckel, M 2, 13.

Il Landwirthschaftl. Bezirksverein harmonie-Gefellschaft Mannheim. Attiengefellichaft. Bilanz pro 31. Dezember 1897.

> Haben. alle wit 3mmobilien-Ber Actientapital Conto . . . 490000 -Mobilien-Conto 112000 -B12000 --" Rhein, Sppoth. Bant Conto 8.8. Bobenemfer 274414 92 " Caffa Conto 1912 25 " Amortifations Wein - Conto 10000 ---" Gewinn-u. Ber-11560 98 Inft-Conto

Gewinn- & Verlust-Conto.

An Conto pro Di-Beitrags:Conto perfe . " Amortifations. . Binfen:Conto " Salbo-Borirag

Franenatheitsschule des Franenvereins Mannheim.

Mit bem 2. Mai beginnt ber biebfahrige 2. m Rmeigen bes welblichen Sanbarbeitbunterr

Annerhungen utumt von heute ab bis gegen die Mitte bes Monats Mai unfere erfte Lehrerin, Gri. E. M. ap im Schuthaus, M 3. I entgegen mabrend ber Schultunben. Daielbit web auch jebe Unofunft gern erthellt und ber Lehrpian unentgeltlich abgegeben. Die von ben Schulerinnen gefertigten Arbeiten find am 28. und 20. April im Coulhand M a, t, jewells von 9-1 unb 3-6 the in unentgelilicher Benchingung für Jebermann ausgestellt. Dierzu laben wir freundlicht ein.

Der Borftand ber Francuardeitsfoule. dügen-Gesellschaft. Sonntag, den 24. April,



auf Stand- und Feldscheibe. Mufang 2 Uhr. Schluß 6 Uhr.



Sonntag, den 24. April a. c. Familien-Ausflug

nad Edingen, Dossenheim, Sohriesheim. Abfahrt Radmittage 2 Uhr, Rebenbabu. Naberes burd Munbfdreiben.

Anmelbungen wollen bei herren Hammetark & Geiger bis fangtens Freitag, ben 22, be. Mis, obgegeben werben, Ginfabrungen find nur ihr herren genatret. Bu jahlreicher Betheiligung labet fraundlichft ein Der Vorstand.

Ressource-Gesellschaft. Donnerstag, 5. Dai, Abende 1/09 Uhr General-Versammlung

im Befellichaftelotal.

Tagederbung: Abanberung ber 88 2, 10a, 19, 16, 24, 48, unb 49 unferer Statuten. Wir bitten um gahlreiches Gridgeinen, Der Vorstand,

Perein f. vereinfacte deutsche Stenographie. (Gininungofuftem Stolze-Schrey) Manuhelm.

Bir eröffnen Dienftag, ben 26. a. c., Aberbs ",9 Uhr in unferem Bereinslofal Bur Geabt Angoburg", R 4. 10 einen neuen Stenographie-Anterriats - Kurfus für herren. Geff. Unmelbungen bagu beliebe man an aufern il. Berfinenben Den. G. Bagier. M 2, & gelangen zu laffen, auch tonnen bie-eiben am kurserdfinungsabend perfonlich ervigen.

Ber Verstand. Zum regelmässigen, wöchentlichen Aufziehen und Reguliren von Zimmer-, Comptoir- etc. Uhren empfiehlt sich s7827

Carl Fischel,

Berglichen Dank

fagen wir Allen, die mabrend ber lehten Rrant. beit und nach bem heimgang unferer geliebter Gattin und Mutter burch aufopfernbe Pflege, herzliches Beileid bie Entschlafene in ihren Jeiben zu erguiden, ihr Andenfen zu ehren und unfer herbes Geschiel zu lindern bemüht waren.

Mannhelm, ben 22. Mpril 1898, Reinhold Baumstark, Landgorlohtspräsident Anton Baumstark, Dr. phil.

gen excl

. 40

gelig

11. 12. n.

1427

11112 1.65 1.80 vite,

HOR

ADUS. nt),

Bad. Hof- n. Nationaltheater in Mannheim.

Countag, ben 24. April 1898. 77. Vorstellung im Abonnement A. Bum erften Diale:

Basso Porto.

(Am untern Hafen.)

Neapolitanische Bolfs-Scenen von Gossebo Cognetti. Lvrisches Dranes in 2 Afren und einem Rachipiel von Eugen Checchi. Deutsch von Ludwig Hartmann. Muste von Ricola Spinelli. Dirigent: Herr Hostupellmeister E. R. v. Regnicef. — In Scene gesehr von Herrischer Höspischer Hilbedrandt.

Mutter Maria } thre Kinber Bascale . Bolt, Manner und Frauen, Gafte, Buben, Mabeben, Matrofen

Gammpreisten 2c, 2c. Die Scene: Reapel am Strande. — Strafe Acquaquitia (Um untern Hafen). — Beit; 1874.

Dierauf:

Die Puppentee.

Pantomimifdes Ballete Diveriffement von 3. Sagreiter und F. Gaul. Mufit von Josef Baper. Arrangirt von ber Balletmeilierin Gel. Lusje Danife. Dirigent Derr Decheiterbireftor Schufter.

Raffeneroffnung 1,6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 1,10 Uhr. Rad bem erften Stuct findet eine größere Baufe flatt.

Große Preife.

Weinrestaurant

Specialität: Carantiri naturreine Saar- und Moselweine.

Orescenzen bon:

Oraf von Keffelifatt. Dive. Jof. Grach. Bijdöff. Briefterjeminat. Königl. Edmunafium, Trier. Oberforfter Wilh. Ling. M. Kautenstrand, Carthäuferhof. Bros. Amlinger, Trier. Jroh. von Simmun-Palberg. Messerchon.

Eb. Buricelli. Dr. Sugo Thanifd. Egon Müller. 28. Mittelftraß.

Crescenzen pon:

Man verlange Spezialpreislifte.

Seute Camftag, ben 23. April, Dachmittage 4 Uhr Anftich von Prima-Qualität

Bock-Bier

aus der Unienbrauerei Karteruhe verdunden mit Grossem Schlischtkest, nedft bandgemachten Boct, Leber, und Wintwürsten in 60643 bester unübertrossener Chapität.

Countag, 24. April Grofes grühfchoppen . Bodbier . Streichconcert ausgeführt von ber 1. Abis. ber Ravelle Gallion, unter perjoni. Leitung bes ben Capellmites. Gallion. Bu jablreichem Bejuch labet ergebenft ein

Chr. Bässler.

Wein-Restaurant .. I and Luisenring J 9, 38a.

Originat Bidiger, Molel. und Rheinweine. - Gute Ruche.

Wirthidaftsübernahmeund Empfehlung.

Areunden, Gennern und meiner wertheit Rachbarichaft gur Sennfnifnahme, bag ich unter bem bentigen bie in meinem haufe Rheinbanferfer, Dr. 36 betriebene

Restauration Wein- & Bierwirthschaft felbst abernommen und erdfinet habe.
3ch empfehe brims Bagerbier aus ber "Badifchen Braueret"; reine Weine, katte n. warme Speifen bei jeber kageigen, bei prompter Sebienung und jede gurigem Zujeruch freundlicht entgegen.

Bodadhingsvoll.

Grang Weymann, Reftaurateur, Rheinhäuserstr. Nr 36.

K 4, 13, Restauration "zur Ringbahn", K 4, 13. Ampfehle meinen guten bürgertiden Mittagbirich von 50 Big, an bis gu 1.20 Mt., fowle talte und warme Speifen gut und billig ju jeber Lageszeit, bafelbit werben auch Abonnenten angenommen K 4, 13, Friedrich Traub, K 4, 13.
Zelephon 1676. ***** "Sur Mingbahu." Zelephon 1676.

E1,8. Jum Rodensteiner E1,8 Ausschank von hochfeinem Lagerbier

Bon Morgend 8 Hhr ab Gute billige warme Frühstücke.

Gg. Messthaler.

Grosses öffentliches Tanzvergnügen

ftatt mit Felerabend Berfangerung. Alles Rabere Platate 6078: E. Funk.

Baudfrauen, bie befirebt find, fparfam und bennoch gut und fchmacthaft ju tomen, follten nie verfaumen



angen und Gemiesen einige Tropfen angewenden, de domit ein wirklicher Wobligeschmad erzielt und bei der Budreitnung theuers Suppenfielich und des Wilde Legieren wie Elern erzart wied. Raggi in Original-flanchien von 35 Big. an empfiehtt Augun Folke, Tatterfallfir. 24.

Wegen baldiger

muß mein Lager aufs ichnellfte geraumt fein, und habe ich meine noch bebeutenbe Borrathen in:

Wollwaaren, Gerren-Wäsche, Sportsartifel, Cravatten, Soden, Strümpfe in Wolle u. Sanmwolle, Corfetten, Strobbute für herren und Bamen. Bander, Blumen 2c. einem

Ausverkaufe

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen ausgesekt.

Q 1, 8 gegenüber dem Rathhanfe.

hiermit bie ergebene Angeige, bag ich mein Pianinolager nebst Reparaturwerkstatt

8 (Kauthaus) verlegt habe. J. Hofmann.

Klaviermacher u. Händler. RB. Geprauchte Bianino, Zafeiflaniere u. Darmoniumo beis ju billigften Breifen am Loger. 02147

Conntag, ben 24. April 1898

Ausflug nach Feudenheim zum Stern.

Weltbekanutes

Wineral: und Moorbad

Luftkurert 570 Meter,
inmitten prächtiger Tannen
waldungen,
Eshwarzwald Risenhahustat. Wolfach (Baden), Freudenstadt (Würtibg.)
Ahbewähete, kohlentäursreiche, etärkere und sehwächere Stablegedian. —
Elsen-Noorbäder, electr. Bäder, Wasserhellverfahren, Radfahrgyunnastik. —
Kupars Or. Philipp Geobaler. — Kureen 16. Mai bis 30. September. — Prospecte gralis. Anerkannt vurnögliche Verpflegung, auf Wasseh Penden
Mx. 6.— per Tag. Zimmer entra. Beirande Anafogo.

Otto Goeringer, Besitzer der Mineralquellan und Karanstalien.

Herzleiden, Gloht u. Frauen Station Brohl a. Rhein krankheiten.

Mineral- u. Moorbad. Mässige Preisse, Prospekt grati

Vorzügliche Heilerfolge bei:

Die neuesten Prospecte und Aurberichte erhalten Intereffenten, Krante und Erholungsbedürstige unentgeltlich burch bie Direction ber

Aur-u. Bafferheilanftalt Sickingen zu Landstuhl (Pfalz).

Befiger u. taufmannifder Leiter Ph. Finger. Dirig. Argt Dr. med. Weiner, Biffenicaftlich begrundetes Bafferbeitverfahren nach Brof. Dr. Binternig in Wien.

Fango-Behandlung.



Ueberall käuflich

Peter Ney's Garantie-Seife

anerkannt vorzüglich!

Geehrten Eltern jur gefälligen Beachtung.

ber Manuheimer Jufdneibe Atademie, N. 3. 1.5 Tocher ohne jegliche Borfenntulffe in ber Damen-rei angenommen und von Ernnb auf ausgebildet im jen, Richten, Brobieren, Bergieren, Mangnehmen, Beichnen neiberei angenommen und von Ermo auf ausgebildet im ber Damen in Suchen gerichen gerichten gerich

Gin Sandwerfer (Solgbe, Bittmer mit ficherem Ginfommer en 12-1300 Mr. fucht bie Be

Schuhfabrik Q 3,10. mije falblederne Herren 21 jum Preis von \$.50 Mi gaar, Damenfriefel von ! Reparaturen foten: Derren-fohlen und Piect 2,40 Mf. Lamenfohlen und Piect 1,80 28t. jolde foung um mer böße V. Mohr, Q 3, 10.

Moriz Schlesinger Mannheim.

0 2, 23. Telef. 1062 Erftes u. größtes Speziali allergrößte Andwahl in Bettftellen in Dolg. Gifer Roffe, gepolitert, Stahl umb

Matraben, mit Rophiare, See gras. und Strobfüllung. Qberbetten, Plimeans,

Missen in allen Musführungen. Größte Unswahl in

Bettstoffen,Matratzendrell (on, 200 Minfter.) Bardente u. Flaumdrill, Betttubleinen, Siffen-

leinen, Damaftbezüge, Betideden in reiner Bolle u. Geibe. Roghaare, Bettfedern und Flaum

en detail it en-gros-Bicker J. Schmitt & Cie.

Mannheim, Moltkestr. 6 Telephon 1032, empfehlen: Baubolg nach Liften, Bretter u. Latten,

fertige Thuren u. Fenfter, Echreiner- und Ginfer-Urbeiten für Renbauten, Barquet-Boben, Riften und Rifteutheile, Dreberei-Artifel, Bolgwolle. 58499

Vascherei

Büglerei G 5, 1712

Gute Bedienung. Prompte Beforgung Abholen und Juruck-liefern ind Dans,

Eugngel, proteft. Gemeinde. Conntag, ben 24. April 1898. Trinitatistirche. Morgens 8 Uhr Predigt, Herr Stadtvilar Raupp. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Defan Ruchaber. Morgens 11 Uhr Christenlehre. herr

Concordienfirche. Morgens 9 Uhr Bredigt, Rirchenrath Greiner. Morgens 11 Uhr Kindergottesbienft. Derr Stadtvifar Raupp. Mittags 2 Uhr Chriftenlehre. Berr Derr Rirchenrath Greiner, Abends 6 Uhr Bredigt. Derr

Lutherfirebe. Morgens balb 10 Uhr Brebigt.

Stadtpfarrer Simon. Morgens balb 11 Uhr Kinder gottesdienst. Derr Stadtpfarrer Simon. Friedenskirche. Morgens halb 10 Uhr Prebigt. Derr Stadtvisar Doerr, Worgens 11 Uhr Kindergottes-dienst. Herr Stadtvisar Prop. Diatoniffenhaustabelle. Morgens halb 11 Uhr Bredigt. herr Pfarrer Uchtnich,

Stadtmiffion.

Evangelifdes Vereinshans, K 2, 10.

Sonnieg, 11 Uhr Bormittags Sountagsichnie. 3 Uhr Rachnitiags Perdigt. Herr Bafter Steffann. 8½, Uhr im Männernd Junglingsverein Vertrag über die "Arveintion 1848/40" von
ern Dr. Jinmer Montag Abend 8½ Uhr Bibelftunde des
könner in Junglingsvereins. Herr Busche Steffann. Konatherlanmlung Dienstag, Ibends 8½, Uhr Bibelftunde der Jugmbdikeilung des Junglingsvereins. Mittwoch. Woends 8½, Uhr
Lägem. Bibelftunde. Deer Bastor Steffann. Preitag, Abends
1/2, Uhr Prode des Exignandors "Jion."

Traittenrftrafe 19. Conntag. Abenda 81, Uhr Allgemeine Bibelftumbe. Greitag. Abenba 81, Uhr Allgemeine Bibelftunbe.

Rirchliche Anzeige der Giffion. Methodiften-Gemeinde, U 6, 28. Comntag Radmittag 1/2 Uhr Aindergottesbienft. 3 Uhr redigt. Jebermann ift freundlich einzelaben.

Ralholifche Gemeinde.

Laurentindfieche Medarvorstadt, Samstag, 23. April Beichtgefegenbeit von Mittags 8 Uhr an. Abends 14,7 Uhr Rosenfranz. Sonntag, 24 April. Beichtgegelegenbeit von Morgend 14,6 Uhr an. 7 Uhr Frühmesse, 149 Uhr Sings messe mit Bredigt. 14,10 Uhr Bredigt und Amt. 2 Uhr Christensehre. 14,3 Uhr Besper. Darauf Bersammlung ber christ. Wätterbruderschaft.

100

Alltfatholifche Gemeinbe. Conntag, den 24. April um 10 Ubr Gotteobleuft mit bl.

Mein Bureau u. Wohnung

befinden fich nunmehr in meinem Renbau

Friedrich Hoffstaetter

Roblen-, Coaks. und Bolgbandlung. NB. Bestellungen und Bablungen tonnen auch Bett Ansftuttungegeichaft bei meinem Corne Fr. Hoffstactter jr., T6, 34, parterre gemocht werben.



Gasschlänche für Gantocher, nur bemabrte Qualitäten

Specialität: Durit Gasichlauche Hill & Müller. Telephon 576. N 3, 11.

> Tapeten in feber Preinlage, reichfte Musmahl

A. Wihler vorm. Ahorn M 2, 6 im Sof M 2, 6.

Borfabrige Baaren und Refren gu gang bebeutend redugirten Preifen.

Cudtige Wirthslente

meine gut gebenbe Birthfcafi gefumt. Rab. im Berlag, 59779

Gin tuchtiges Manchen gegenten Lohn ju gwei Rinber

Regina Loob, Stobes, 1º 6, 20.

Lehrmädchen gelinds

geichaft gejudt. F 3, 12.

Zümtiges

Junga Parisoriu, gepruite franz. Unterricht. paversation und Grammatik aste Referensen Off, unter

TTE

err

English Lessons B. W. Eliwood,
50410 Q S. 1, 3. Tr.

Untervicht in der franzöniche n. englischen Sprache
wich eribeilt.

Räheres im Berlag.

Englisch. Grammatif. Conversation u. fauf-männische Correspondenz ertheilt eine engliche Dame. Beding-ung maßig. Geff. Offerten unt. Rr. 2006s un die Erped. de. Bi.

Buchhallungsunterricht

an die Egen. Ds. Di.
Primaner des Comnafiums erheit Nachhifelunden. Wäheres im Bertag. 58620 Eine ftaallich geprüftsliedererin erheilt Unterraft in der franz. engl., izal. u. honn. Sprache, sowie in allen deutschen Fächern u. Rachtife in der Wuspk. 38230 Zu erfr. in d. Egen. ds. Il.

llermildites

Gin tildniger junger Mann, it 400—1000 Mart, fann fich ne fichere Erifteng geünden, Offert, unt. A. 66721 besolcht e Erpedition bit. Gintles.

10,000 Marf auf erfte hap ausgnteiften. Offerten unter Dir, 60802 an die Erpeb. bis EL erbeten.

Vermittlung von Heirathen für beifere und mittlere Stanbe unter Bufiderung ftreng bisnimmt bas 00058 Comelhonirle Bermittlungeburean

9 3, 10, part. rechts. Stilhle werben prompt unb billig geftschien. Abbotung b. Hofitarte. secht L. Edimibt. & 1, 12, 3. Stock

Barquesboben weiben ge-michft und abgehobelt 2004: Rampmater, T 5, 15, 4. St um Balden u. Glangbugein

Damen Sute merben garnirt bei belligfter Be-rechnung u. albe Authaten gerne semmenbet. bobss

Q 5, 19, part.

Kochfrau Metz Srohe Metterbauser,

Beignaben und Gricten mu M. Ott, Q 5, 1, 3 T

ukuu

in noch gut erhaltenes bor Pult

(1,50 bis 2 Meter lang) wirb an faufen gelucht. Offerten mit Breisangabe unt. Er, doest an bie Groeb.

Alte Gesmäftsbucher Briefe etc.

fanft ju hohen Preifes. Das Papier wird unter amtlicher Arcticht eingeltumpft und ers jeber Berfaufer amtliches Max Kuhn jr.

Starte

adkiften

feber Gebbe umb feben Quan tums gu faufen gefucht, 60. Frif Benfinger.

Piere Plaschen four un berfauft ; ebenjo finb 1000 leer Thompagner-Slafthen fieth au ier on. Brethelb, Q 7, 11,

Meiragene u. neue Derren-fleiber billie ju pert. 50808 M 2, 17, 2. Stod. Betrug, Gerren- u. Franen-fleiber, Schuhe und Stiefel funft fr. Debel, H 8, 24, 47854

Sofhund

mit Butte ju faufen gefucht. Rab. C. Beniller, M 10, 28 Derkun

Hens

mit Garten, jum Allein-bewohnen, epti. auch ale uniab ju verfaufen. 60a44 maplub 24 verfaufen. 20044 billig zu verfaufen bei Janber. Rob in der Erped. do. Bl. E L. LV.

Ein in ber Diemardfiragi monfte Lage ber Oberfind iffe balber gu vertunfen. Aigen

Banplate u. Villen iconfter Lage im Stabttbe

in Heidelberg.

theils fertig geftellt, theils nad Mab. A 2. 7. part. rechts.

Bauplätze für Mohnhäufer mit Stallung ober Seiten, und hinterbauten geeignet, in ben Redargürten gelegen, unter fehr günftigen

Spiegelichrant,neu, Decebett u. 2 Kiffen, nen, II. Beriltob bill, ju vertf. Rab, im Berlag. 60688

Concert-Zither wenig gebeaucht, mit gerein 200 lewie Accordzither, billi

bert. Gebr. Capha werben gurud genommen. P 6, 12, part. 60/700 Bicroin Rad billig ju ver faufen. R. 2, 12, IV 60838 Eroße Thete mit Schub-fach. Waschifft zu verlaufen. 20600 R 8, 4, part.

(nufbaum u. jdwars), ein neue Sarmonium, garantiti beiler angrumenten, 3mei gebraucht ingramenten. Bibei gebran

Ru verkaufen: Sochfeine Touren- und Renn-Malhine, frantheischniber; noch nicht gefahren. nicht gefahren. Budwigehafen,

Lubmigenrage so, 1 Er. 3-4 Waggon Latien,

23 mm/50 mm ftart, in aller 3 Daggon

bo Stud gute Riften bit

Dd. Rüllmer Radt. F 3, 7

9497 8 8, 10, Werf Mices Bianino int Mr. 1 Tafelmange, 1 Desima Rungbleche, 1 Gisichrant, en Beftell z. 3. verff. R. 4, 5, p. 0000

Babrrab (Salbrenner) gegen banr, billigft ju verfaufen, sons Linbenhof, Rheinauftr. 18, pari Borgliglich erhaltenes

billig gu verfaufen. N a. D Premierrab, Stragent, bill. 31 v. Sedrubeimerfir. 29, 8 St. 6082 8 gebraüchte pol. Berestellen mit Rost, i Chissonnier, i Tisch, Kinderbeit und Sonst. zu vert. 60927 Edwehingerfte. 07.

Bu erft. Mehgerlaben, Min, an Wistowant his

in febr gut erhaltener große Schwehingerfir. 107, part



Deutzer Gasmotor 1/2 Bferdefraft mit Pumpen venig gebraucht, billig abzu-eben. L. 9, 7/8. 60681

Dachziegeln

Windmotor

Ingelheim a. Rh. Raberes @ 2, G.

Ber Stelle fucht, verlan

Anwaltsgehilfe.

mit fconer Schrift finbei bauernbe Stellung. Difert, mit Mefg. m. Gehalteaufp. beforb. bie Erpeb.

Consum Nahrungs-Mittel

Material-Gefc. 2e. leicht ein-infahren ist, wird ein mit der einfiglig, Kundschaft feit Jahren vertrauter 60981

bem feinfte Bleferengen gur flein & Bogler, M. G., Brant.

Sohnender Berdienn. hohe Beginge, ebeut, gegen fefter Webalt, Bermittler gejucht. Raberes in ber Expedition biefes Batten.

Feuer-, Lebens- & Unfall-Versicherung. Tüchtige Acquisiteure gesucht bei firem Gehalt und Brauffign. 60771

Redegewandte junge Bente

ein angebender Commis gefud Offerten unter 8, 10056 o die Greed, ba 241. 600 Gefucht noch 8-10 fetbft-ftanbige 60183

Monteure auf Fimmer-Inftallationen für unter Fweingeschaft in Birmalena

Tücht. Schreiner und Mafdinenarbeiter

Schüfer & Schatz,

Gypser werben bei bobem Loge und bouernber Beichaltigung gelucht. Gig. Raifer, Rurnberg,

Clichlige Saget an madeis. Gen. Offert, unt. R. G. Re. 60024 an die Exped. de. Bi, erbeien.

Saft neue Banbfage, 80 cm Tumtige, im Gifenban er-

fomie trüftige Taglöhner Ih. Bucan, Briidenban,

Dammprage eba. Em guverfaffiger Bursche

Rabered im Berlad Junger Sausburiche fofort gefucht, N 4, 2/2, part. 60925

Empfangsdame für ein beitges erftes photogr.
itteller gefucht icone handiche, und Kenntnijfe ber Buchführ-trug erforbertich. Offert, unter T. M. 00007 an ble Exped. bfs.

Arbeiterin u. Benrmadden folott gelucht. 23, parteres. Tilchtige

gefucht, ebenfo ein jungen Madmen, welches Luft bat, bai Weidner & Weiss, P 1, 12. Leillen-&Biocfarbeiterinnen, Lebr. u. Laufmabden, Bothschild-Kahn,

C 7, 12, Probes,

Tuchtige 59877 Arbeiterinnen ür Rod und Mantel gelucht

mit guten Bengn, fucht Stelle, gleichviel welcher Brunde. Bu erfr. in ber Egpus wret Ein Manden nut achibarer Wertheimer-Dreyfus Tüdlige, erfte Taillenar-beiterin, Arbeiterinnen, Bebr-Buife Sammer, E 3, 17. Smwehingerftraße 80, 3. Mehrere Rodinnen, Bli

Einige

M. & E. Lein, C 1, 4. Gin Bebrmabmen für Goubfür Die Mothellung Gifengießerei

Zimmer - Mädchen Carl Flink fogleich gefucht. Gifen und Bronge Giegerei Mannheim. Bur bas taufmannifde Burran einer großen Druderei wird ein Hoffmann, L 2, 9. Gin alt. juverlaff. Mabmen r Rinder und Daubarbeit gef. 545 B 4, 16.

Cin gefehted, gut empfohlenes Mitchen jur Ruche u. Dansarb and Ziel in einem drifft. Danst gefundt. L. 11, 28, 8, 86 auch Einzelner alterer Dere jucht Urinftebenbes Mabchen ober

Bran als Causbalterin. Bangftr. 19. 4. St. Braves, tüchtiges Dienft-madchen jum fofortigen Ginreit in Keine Familie

K 2, 20, III Treppen. 19690 fr. Schufter, 0 5, 8.
Ein junges Wabmen für hanshalt und Spezereigefcaft
ofort gefucht. 60936 Repplerfirage 21, Laben Jum 1. Mai I Monalofran

Raiferring 4 - 6 Thorning 9. 8 Köchin, fie bürgerlich boden fann, gegen oben gobn fofort gefucht. Raberes K 1. 9. Ein ordentliches Dienst-

nabchen für fleinen handhal prt gefucht. 5088 R &. I. eine Treppe rechte Ein Wadden bes Togelibe L 11, 26, 3. Sted. Ein Madden ju 2 erwachjen n einbern fol. gej. B 7, 3. congs Ein besieres reinliches

Maddien ngönder an größeren Kindern mi jogleich geincht. 200381 B 48, NB, 1 Tr.

Endtige Madden inden fofort und jum 1. Stelles fren Bofarbt, 0 4. 10. Patzfran.

ielle. C. Miller, H 10, 28, Cunt. Kelinerin

gefucht. D 6, 3. Stellen inden

Junget Mann mit feidener Sandschrift, icon un bie Geped. b. Bi.

S Habre auf dem Bureau einer Stade Ginenehm, tolleig, wünscht fich in der Woln-branche durchnus vertraut

er in Architetine unb Conf

Raberes im Berlag. coise

Junger verb. Mann fucht belle ale Muffeher, Borrier bal. u. Rt. 60796 an bie Erprb Madchen mit schner Sand-ichtit und im Rechnen gut be-nandert, das I Jahr auf einem Bureau als Schreidzehliffin ihatig war, just Irelle auf ein. Aurena ab. Erden. Vahleren in der ErTüchtige Berhäuferin

finden mit fofortiger Bei jahlung Unfundnne bei

Lehrling

neit guter Schufbilbung gegen fofprige Begahtung gefindt. Selbftgefdriebene Offert, unt. Rr. 60028 an die Erpeb, bo. Bi.

Gin Behrling guter Sanbidrift in ein Betreibe-Mgentur-Beichafi

H00000000000000000 Für mein Tuchgefcatt o luche ich zum balbigen Eintritt einen 60190 8

Lehrling mit guter Schntbitbung. @ G. F. W. Schulze. #0000000000000000 Lehrling gesucht für faufm. tedu. Geichaft.

Selbstgefdriebene Dffert. an bie Erpedition unter L. O. 60149. Echrling bei fof. Bezahlung in faufen, Lehre gefieht. Offerten unter Ro. 67159 an die Erpedition bo Blatten.

Budibinberfenrling geind

Auchgefuche Ein gut mobil Zimmer ben Gnabeaten publichen Liu.

Offert, mit Berisangabe unt Eine baofche Wohnung. miethen gefucht. Dijert, unt V. 60405 c. b. Gep. be. El Ein gut möblirtes Zimmer, pombalich mit Balfan, in ber Nähe tes Rackerrings fofort

on miethen gefucht.
Off. unter W. Z. Rr. 60996
an bis Egyed. dd. Bl.
Gefucht per lofort für einen
getrm 1 oder 2 fdön miobi. Limmur in ber Ribe ber Rheir

Offerten unter 26. Rr. 60977 un bie Grpeb. b. BE. bis 1, Mai gei. souts mit Beeisangabe unter 00075 an bie Expedition

rrem Saufe gum 1, ERni gutiben gefncht. Offerien unter C. M. Rr, 60076 an die Erped, d. Bl. erbeten.

Rabe bes Friedricheringe ju miethen gefucht. 60973 an Offert, unt. Rr. 60973 an die Expedition be, Blattee. Inuggefelle fucht fleine

Wohnung (2 Bimmer), am liebften

Bur Errichtung eines hotel-nach neueftem Amerif Soften mirb ein größeres Object in ber Dberftabt geincht. ber Oberftabt gefucht. Offerten mit Breisang, unt Mr. 6098s bef. bie Erpeb, be. Bl

Magasine

F 4. 3 part. 4 bis 5 Daum per Juli ju verm. 60071 H 9, 33 Magazin, 2006., bei Q 3, 5 große Wertfilatte bis er dr. T 2, 3 ichone eiserfrant er dr. 311 verm. Ras. 8, St.

U 6, 28 groß, beller Gan bei Cmarer. Magagin mit Comptoir cheme Erbe in berm. 59717 Beffactier & Co. J S, 22. Bangfer. 30, eine Berffatte ber Magagin ju verm. 600a1 Magagin m. Comptoir 311 ver-miethen. Rah. D 7, 20, part hinterhaus. buss

Großes Imeiftbdiges 58850 Magazin mit Reller ju vermiethen. Ras. F 2. 9a, 2 Er., Edbaus

Lügen

D 6, 6 Raben ob. Wohnen D 6, 6 in verm. Doss G 7, 36 Laben m. 1 Sim aud; f. Bureau g. eignet, 3 v. 97ab. hibs. ecce.

K 9, 22 Coden m. Bohn.

K 9, 22 Coden m. Bohn.

nuch für Eureau gerägnet, per
iol. ob. später in vermielben.

Bu erriogen T 5, 12, 50486

L 12, 11 1 ld. Laben m.

Rückers part.

Käheres part.

Gin moderner Cods Gin moberner

Laden mit 2 großen Coaufenftern bis herbit ju vermiethen. Offerten unt, U. 61266b an handenftein & Boglet N. G. Ranne

Divelubauferftr. 49, Edbans, Laben mit Wohn, ju v. 58100

Laden mit Wohnung ju perm. Rab. N 4, 14, 2, St. In der Oberftabt ein Bit-tualiengefmar ju vermiethen. Raberes im Bertog, 60950

Laden morin feit Jahren ein Bietuch-liengefcaft betrieben murbe, in befehter Lage gelegen, billia per Juni ob. irub. ba v. 3000 Rab. Bevi & Sobn, P 1,

Laden mit geoßem Jimmer event, ganger Wohnung, in fehr fre-quenter Lage, fofort beziehbar in vermiethen. 60100 Rab. & 7, AT, Mogazin. Baben in febr guter Lag-worfe ein Birt. u. Spermeigefd betrieben werd, m. Wohnung p

Dat. U 6, 7, Baderei. Breiteftrage, ichbier Paben enftern pr. Geptember gu ver geff. Offerten unter Rr. 67226 in die Expedition de. M.

Reerfelbikunge 04, Loben m Bahnung (2 Zimmer a. Ruche er fol in verm. Zu erfenden er. Bungebier. II, n. St. aber Brittethraße 48b, geräumig. aben mit hintergimmer

überes H 1, 2, Rheinaustr. II. Baben mit Bohnung ju ver mieibent. Rheinnuftr, #8/40, 3n allerbefter Laue ein Iconer

Laden mit oder odne Wohnung 111 v. Råh, in der Ogred. 60694 Meidelberg. Ladenlokal

mel. Wohnung und Zubebor, in welchem feit 16 Jahren ein feines Rabere Andfunit eribelle Sauminfer Memler, Pauptfir, 88

Burranx P 7, 15 2 Sim, all Bures

in normer then A 3, 7 | part. 3-4 Birr B 5. 17|18 Bart. Wohn, Rube Bund Bubehor, per 1. Juli ju vermirthen.

C 3, 15 "Er. boch, ein mer, Kuche, Speicher u. Kelle per 1. Juli an finderloje Lem C 4, 18 5 Bim. u. 3nbi omie Comptoir mit 4 Bim.

C 7, 13 eine icon.
C 8 immer, 2 Manietber immer und allem Indebt pe Bimmer n. Bubebot per 1. Juli 1 verm. Rab. D 8, la, Laben. 646 D2, 14 to St. fcone Oct.

D 5, 7 Babezim, nebft Str. beborg, perm. Rab, 1 Tr. aber E 2. 6 4. Et. einzeln. Sim. permiethen. aoaso
E 8. 16 Mbeinfit., 4. St. uns auf die Strafe geb., pet 1. Juli zu v. Rab. im Laben. aoosa

G 7, 12 3. Stod, abgeicht Wohnung.
7 Bim. mit Jubeibr an ruhige Leute preismurbig zu v. 58176
Raberes im haufe felbst ober o 7, 15, Bureau im hot.

G 8, 6 2. St., hibide adge-enth, u Sim. u. Kuche u. Bubeh. der 15. Sum ju vermiethen.

GS, 14 schon Dode of Simmer, Rücke od, and 4 Sim nebe schnent. Indeed, and fir Barean gerignet, per 1. Juli 2. verm. 60000 GS, 22b u. St. 4 Jim. per 1. Juli 2. verm. 60000 per 1. Juli 20. schole u Rubet. H 7- 1 Mbier-Mpothefe, ab. gefcht. Diobn., 4 Bint. u. Bubeb. per 1. Jult 3. v. 59689 H 7, 13 2 gimmer u. Ruche H 9, 32 % Sim u. Яйфер. Р. J 2, 3 Martifir. 4 Part-Raberes 2, Stod. 60094

J 5, 2 eine Bert. Webnung 1. Mini beziehdar in vermiethen Raberes V. Stod. 6000 J 7, 28 8. St. 7 Rimmer State. V 8, 18, Vaben. 60003 K 1 15 6 Rimmers. Bubel K 1, 15 ber Juli zu vern. Raberes parteres. K2, 12 8. Stod, 7 ginumer, K2, 12 8. Singht, 48, Balk2, 18 fon, Richen, 3001.
K2, 18 fon, Richen, 3ud., in v. Ric. Biethichaft, 5661. K 4, 16 ju bern.

Rab P 5, 1, 3. Stod, linfe I, 13, 6 2 St., 6 Jimmen, und allem Bubebor per feferm, ober fpater ju verm. Raberes balletes balletes

M 2, 15 a & b, Menban, Seller ic. ic., bis 1 Juli Mah. L. 2, 12, 2, St.

M 7, 22 4. Stod, freund ermiethen. Rab. part. N 1, 9 (Kaulhaus), elegants Stod, 5 Bimmer, Küche und Zubehde ver 1. Juli zu verm. Rich, bei Gebr. Bowenhaupt Supeny. Ragbfammer zc. zu verin. Raberes O a. 2.

N 3, 4 herrichaft nung, bestehend aus 10 Simmern mit allem Bubehör per 1. Juli an permiethen. 59175 Raberes parterre.

N 3, 13c, 3. St.

Elegantes unmöbl. Zim, in neuem Hause, separ. Eingang sof. zu v. cots4 O 3, 10 Яниййгайс, т Егерр. bod, Bohnung mit 4 Simmern nach ber Strape und 2 nach bem Sote, Babeglimmer, Ruche mit Aubehor ju vermierben, 60220 P 4, 12 5, Stod, gummobl. Ritmmer, a Strob-marti, auf ble Strope gebend, an einen herrn ober an eine Dame lofert ju verm. 50076 mit D 4, 6 am Prudirmarte, Q 4, 8 9 Manner mit Rade eider ber 1. Juli ju verm. b. Q 4, 8 9 Manner mit Rade eider per 1. Juli ju verm. 60775 Q 4, 8 9 Manner mit Rade u.

MARCHIVUM

ten verbeten. Geft. Offerten unt. Z. G. Ar. 20614 an bie Erpebition biefes

r ju vertaufen, event. grethen. 6007

Rüberes K 1, 2, 2, Gt.

Villen

bedingungen zu verkaufen. Rinberes im Berlag. 5969

Deine Beifter, Litherlehter, T 1, 1 I a. Metr. folime neue Divan dill. ju

3. Denimer, Lubwigsbafen.
Gin gut erbaltenes rujhichel Billard zu verfaufen.
60462 II 8. IZ. part.

eichene Seitenbretter billig ju verfaufen. Offerten unt K 61291b an Danfenftein & Bogler M.-G.

Och. Küllmer Rach., F S. 7.

2 billige Ranaver zu verfi.
60687 K 2. 3. part.

1 Sophe n. 2 Gantrnil. 1 Diven
und verfdieden Ochmöbel zu v.
60750 D 7. 21. 4. St., lfc.

2 Anderwogen, ein zweith.
Schant u. Perfd. zu verf.
60828 A 2. K., parierre.

Billard zu verfaufen.
50691 Cafe zur Oper.

1 Setverär, 1 Labentheft,
1 Ridzmafdine, Bestlaten
mis Roft mid verfdiedenes
Robet billigh zu verfaufen.

Fahrrab

1 fleiner Glofdrant ju ver-faufen. 9 5, 4, Eben, 60978 2 gror. gut erbaltens Elsuchrunke billig ju

COT

Gute alte

non D. Reinfch erbaut, billige Cementfabril

eres 20. Dirid Berlag, Mannhein

guten Lohn zu zwei Kindern nach Ludwigsdellen gesucht. Wäh L 18, 10, 2, St. essei Ein ordentl. Lehrmädchen, welches das Aleidermachen er-iernen will, indrige Arbeiter-unen lofert gelucht. Gold? Reging Bureanarbeiter

oneurrengiofen,erftligfigen Fabrifats, die mit bewierer geschührer Marfe velehm und in allen Colonial- und

furt a. W.

Provision. 60771 Offert, unter Mr. 60771 burch bie Grued, 54. Bl. erbeten.

Frankl & Kirchner Bertrefer von Siemens & Balote M.-B.

Installateure einige geubte Leute fofort bei gutem Lohn gefucht.

M 2, 2, 60970 100 tödjilge 60422

Dampffägewert Sectenbeim.

Arbeiter 80945

Maschinen-Naherinnen

Bauzeichner,

Büchtiger Beiger n. Maschinist, welcher mit electr. Anlagen vertraut, und bortommende Reparaturen ausführen fann, mit prima Bengniffen, langfahriger Thatigfeit, fuct paffenbe Stellung.

Berb. Mann, 90 3ahr alt, untionell., f. Stelle als Bureau. iener, Ausläufer , Ginfalftrer , bergl. Ran, in ber Erpeb. korn Ein lance Jahre thatig ge-vejener Magazinier, im Debitione wierm Scifffahrts-Berlabemelen fundig, fucht feine Stelle anderweitig ju wechieln. Offert erbeten unt, Rr. 60806 in die Erped, de. Bl.

Dfferten unter Dr. 60608 an die Erpeb, od, Bl.

Kramer.

Telephon 440. E 9, 5. Mannheim.

Bweitheilige

nach amerikanisch. System,

rivat-Impfung.

01.9 Fraueniob Q1, 9.

1. Berliner Neuwascherei

ur herrenhemben, Borbemben, Rragen und Manidetien.



anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, hochfeinste Ausstattung, von keinem Fabrikat übertroffen.

Vor Ankauf eines Rades beliebe man unsere neuen 98er Modelle zu besichtigen. - Eigene, abgeschlossene Lern- und Fahrbahn bei der Fabrik.

Wir machen auf unsere Stadt-Reparatur-Werkstätte bei unserm Verkaufslokal aufmerksam.

"Sturm"-Fahrrad-Werke vorm. R. Meisezahl, A.-G., Mannheim.

Fabrik: Neckarauer Uebergang (Fabrikstation). Tel. 1079. -Verkaufslokal: M 1, 2 (Breitestrasse), Tel. 1085.



In grosser aswahl bei gediegener ichoner erarbeitung empfehlen wir

Loden Melton Cheviot

Rieberlage

der renomirteften Minchener Boppen-Baveloc Fabrit.

Engelhorn & Sturm.

wegen Weidäftsaufgabe in Rieiberftoffen, Bufelin, Demben Bianelle, Rattune, Blobelfarrune, Conrygenge, Beinenrefte, wif. Damaft, Borbange Corfetten u. Rurywaaren.

Beugreften-Beidaft. O 6, 6

Englische Farbdrucke u. Sohwarzkunstblätter Stuttgart, Digaftraße 1 B.

Anzeige. Beige meiner werthen Aund-chaft hiermit an, bag ich unterm ba. Dite, ben Bertauf meiner

Schles, Leinenwaaren fin hante Kino-Tschau) beriegt babe. 59411 Sociochtungsvoll!

Fran Anna Ott. Q 5, 1,

Barquetboden werben abgebobelt, gereinigt u. gewichst; empfehle mich auch im Aufpoliren und Wichsen von Bidbein bei blängter Bedienung. Joseph Schork, Aleinfelbärahe 14. 60182

Pianino's herveregend ichen im Ten, in allen Preistagen und in reichfter Unomubl. 58149 Scharf & Hank Sager: C &, &. Sabrif: Sangerötterweg 70.



Grosses Lager in allen gangbaren Grössen.

98er

Helical-Premier-Räder gefehen oder gefahren?

Wenn nicht, fo verfaumt biefes ja nicht gu thun, bevor 3hr andere Raber anichant. Premier-Rader merten von feinem Fabrifat übertroffen. Meine

ca. 600 qm groß ift von Morgens 8 Uh bis Abenba 8 Uhr offen. Fahrunterricht von gepraften Lehrern.

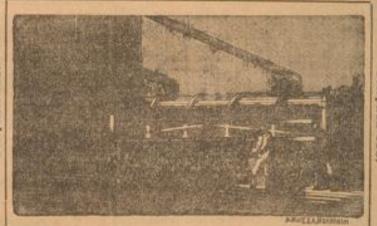
Unmelbung gum Fahrunterricht tann bel mir jebergeit ge cheben.

Mayer, D

Chemijde BBaich: Auftalt

Färberei – Kramer Softieferant Er. Rgl. Sobelt bes Großbergogs von Seffen.

Mechan. Teppich-Klopfwerk.



Laden, Fabrif und Centrale: Bismarckplatz.

Maden: 01.7. Tel. 407.

Telephon 210.

Aufbewahrung von Teppichen liber Sommer.

Laben: \$1.7. Tel. 295.

Qualitätsmarke ersten Ranges.

Detailverkauf: Laden O

Eigene Lernbahm in der Fabrik, Unterhellung 3. Rüder werden stunden- und tageweise verliehen.

Superbe-Fahrradwerk

Karl Kircher & Co., Mannheim.

Patente

Besorgen und verwerthen R. 6 W. Pataky Berlin N.W., Luisensir, 25, 10 Filialon, 49172 Frankfurt a.M., Kalserstr.

Date weiben ichen aum a grmitt, per St. 50 Pfg. 9095 3, 13. nart.

Fran Smiedel, Debam Welnheim. 484

Befte und billigfte Bezugequelle für gerantiet neue, doppele

Bettfedern.

Wie verfenden gollfrei, gegen Radin. (jebes bellebige Quentum) Stafe

Pecher & Co. in Herford in Semin.

Herren-Hemden nach Maas

mit anerkannt bestem Sitz liefern aus guten Elsässer Baumwollstoffen mit Glatten-, Cordel- oder Falten-Einsätzen

> a Stück von Mik. 4.— an 60599 mit handgestickten Einsätzen à Stück von Mk. 5.50 an.

Grokes Lager fertiger Oberhemden

mit glatten Ginfaben . Beinen ob. Pique geftictten Ginfaben ! f. Fercal- oder Zephirhemden ohne Kragen mit Manschetten à Stild Mic. 4.25.

Touristenhemden-Unterzeuge für Merren und Kinder in allen Größen in Tricot, Wolle, Geide sc. Nachthemden mit und ohne Rragen und mit bunter Botbe in allen Beiten vorrätig. Neuheiten in Kragen, Manschetten. Servietten, Cravatten etc.

Weidner & Weiss, P 1, 12



Die untergeichnete Concurs-Bermaltung vertauft,

la. Faluridder foweit Borrath reicht, ju bebentenb berabgefenten Breifen.

Rabere Mustunft und Befichtigung ber Raber: Gabrit P 7, 9, ober bei 6. D. Spalding, Pneumatics. u. Gartenfchlauchhandlung, B7, 32. Die Coneurs-Berwaltung der "Enflop"-Fahrrad-Berfe.

Fahrrad werk MANNHEIM.

Teleph. No. 18.

Fabrik: Lindenhot.

Direkt und ohne Zwischenhandel verkaufe ich Fahrräder allerersten Ranges, zuverlässigste und neueste Bauart zu Fabrikpreisen gegen Baar oder Nachnahme,

Herren-Tourenrad 175 u. 185 Mark Strassen-Renner Damenrad

Kataloge gegen 20 Pfg. — Ich bitte um Vergleichung meines Fabrikats mit an-

deren ersten Marken.

Fabrik-Depots werden noch bekannt gegeben;

Badenia-Fahrräder

der "Eisem wer ke" Gaggenau i, Baden sind erstklassige Fabrikate, daher ihre allgemeine Beliebtheit.

Allein-Vertreter für Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung Q 1. 1 J. Farsemer Q 1, 1.
Fahrschule in Q 2, 16, Centralhalle.

Anmeldungen werden augenommen in Q 1, 1 und Q 2, 16.

Unterricht von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.